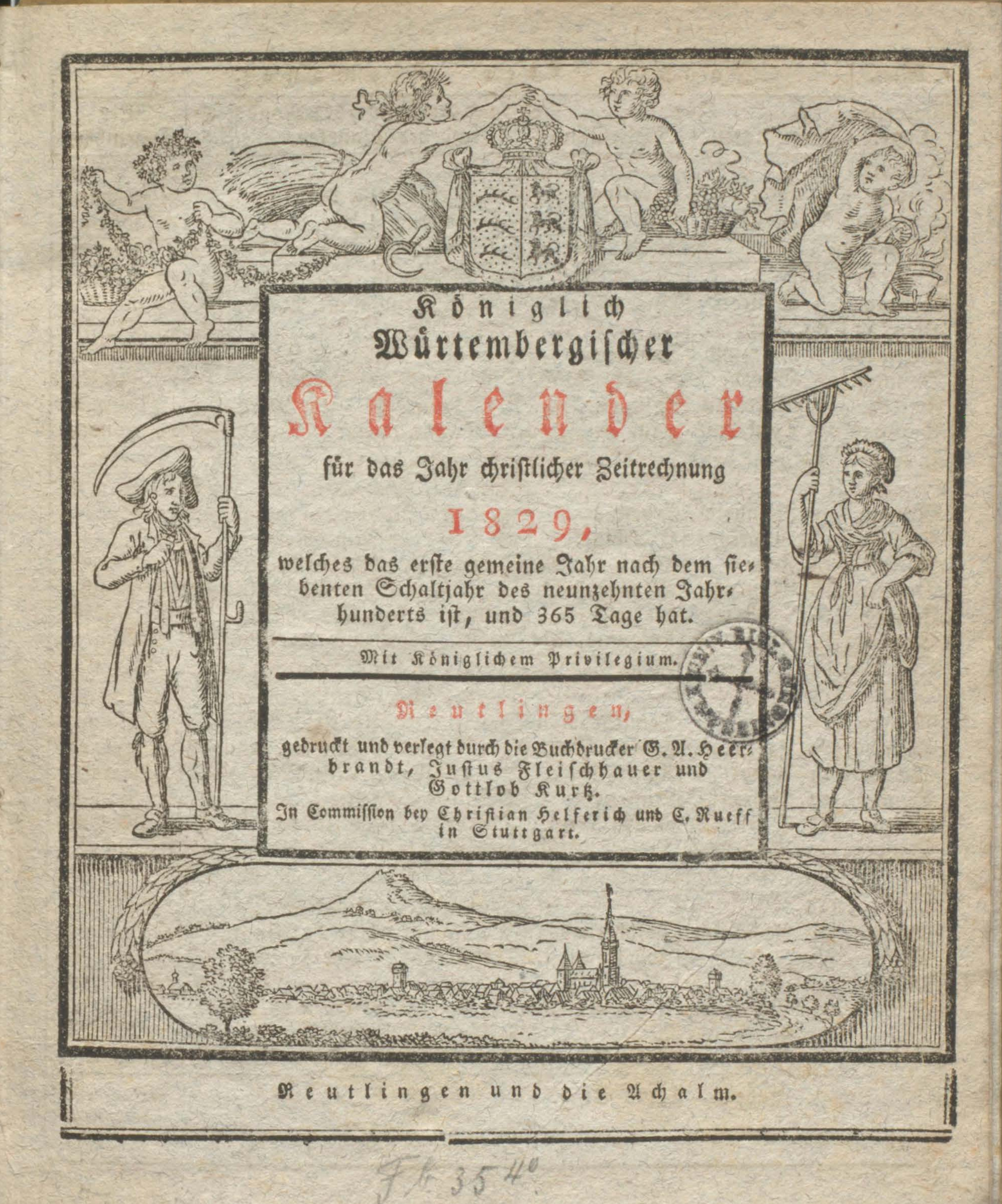


Königlich Würtembergischer Kalender

für das Jahr christlicher Zeitrechnung

1829,

welches das erste gemeine Jahr nach dem siebenten Schaltjahr des neunzehnten Jahrhunderts ist, und 365 Tage hat.

Mit Königlichem Privilegium.

Reutlingen,

gedruckt und verlegt durch die Buchdrucker G. A. Heerbrandt, Justus Fleischhauer und Gottlob Kurtz.

In Commission bey Christian Helferich und C. Rueff in Stuttgart.

Reutlingen und die Achalm.

Januar oder Eismonat.

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Dezember.
Donnerſ.	1 Neujahr	Nj. Beſchn. Cr.	Feſt der Königswürde		20 Ammon
Freitag	2 Abel, Seth	Makarius	☉ Aufgang 7 Uhr 55 Minut.		21 Thom.
Samſtag	3 Enoch	Genovefa	☉ Untergang 4 Uhr 6 Min.		22 Beata
1. Woche. Pr. Im Anfang war das Wort. Joh. 1, 1-18. Kath. Flucht Chriſti nach Egypt. Matth. 2, 19-23.					
Sonntag	4 S. n. d. Nj.	S. n. d. Neuj.	Neumond den 5. um		23 4 Adv.
Montag	5 Simeon	Theleſphorus	4 Uhr 29 Minut. Abends		24 Ad. Ev.
Dienſtag	6 Erſ. Chriſti	Erſchein. Chri.	Drey Königs-Feſt		25 Chriſtf.
Mittwoch	7 Raimund	Lucianus	☾ in der Erdnähe 26° ♒		26 Steph.
Donnerſ.	8 Erhard	Erhard, Biſch.	♀ iſt noch ſchöner Morgenſtern		27 Joh. Ev.
Freitag	9 Martialis	Julian u. Baſ.	♃ geht auf halb 5 Uhr Morg.		28 Unſch. K.
Samſtag	10 Paul Einſ.	Paul Einſiedl.	♂ geht unt. 10 Uhr 26 M. Ab.		29 Jonath.
2. Woche. Da Jeſus zwölf Jahr alt war. Proteſt. Luc. 2, 41—52. Kath. Luc. 2, 42—52.					
Sonntag	11 1 Epiph.	1 S. n. Erſ. Cr.	Mathilde, Mathilde		30 S. n. C.
Montag	12 Reinhold	Erneſtus	Erſtes Viertel den 12. um		31 Gottlob
Dienſtag	13 Hilarius	Hilarius	7 Uhr 57 Min. Morgens		1 J. 1829.
Mittwoch	14 Felix	Felix Pr. u. M.	☉ Aufgang 7 Uhr 46 Minut.		2 Abel, S.
Donnerſ.	15 Maurus	Maurus, Abt	Tageslänge 8 Stund 33 Min.		3 Enoch
Freitag	16 † Marzell.	Marzellus	☉ Untergang 4 Uhr 18 Min.		4 Iſabella
Samſtag	17 Anton	Antonius, Abt	Nachtl. 15 Stund 22 Min.		5 Simeon
3. W. Prot. Taufe u. Verſuch. Chriſti. Matth. 3, 13-17. 4, 1-11. Kat. Von d. Hochz. zu Kana. Joh. 2, 1-11.					
Sonntag	18 2 Epiph.	2 S. n. Erſ. Cr.	Priska, Petr. Stuhlf. Rom.		6 1 Epiph.
Montag	19 Sara	Kanutus, Kön.	☉ d. 20. i. ♒ 6 Uhr 21 M. Mrg.		7 Raim.
Dienſtag	20 Fab. Seb.	Fabian, Seb.	Vollmond den 20. um		8 Erhard
Mittwoch	21 Agnes	Agnes, Jgfr.	12 Uhr 55 Min. Nachts		9 Martial.
Donnerſ.	22 Vinzenz	Vinzenz	☾ in der Erdferne 27° ♌		10 Paul E.
Freitag	23 Emerentia	Mariä Verm.	♅ ſteht im ♒ ♄ im ♌		11 Mathild.
Samſtag	24 Timotheus	Timoth. Biſch.	Abweich. der ☉ ſüdl. 19° 12′		12 Reinh.
4. Woche. Prot. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1-11. Kat. Von des Hauptm. Knecht. Matth. 8, 1-13.					
Sonntag	25 3 Epiph.	3 S. n. Erſ. Cr.	Paul. Bekehr. Pauli Bekehr.		13 2 Epiph.
Montag	26 Polykarp.	Polykarpus	☉ Aufgang 7 Uhr 31 Minut.		14 Felix
Dienſtag	27 Joh. Chryſ.	Joh. Chryſoſt.	☉ Untergang 4 Uhr 31 Min.		15 Maurus
Mittwoch	28 Carl	Carl	Namensf. d. Kronprinzen		16 Marzel.
Donnerſ.	29 Valerian	Franz Sales	Lezt. Viertel den 28. um		17 Anton
Freitag	30 Adelgunde	Martina, Jgfr.	5 Uhr 58 Minut. Morgens		18 Priska
Samſtag	31 Virgilius	Petr. Nolask.	Tageslänge 9 Stund 10 Min.		19 Sara

Am 4. Iſabella, Titus Biſch.

Januarius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Morgenröthe am Neujahrstag bedeutet viel Ungewitter.

Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heisser Sommer. — man sagt daher: Vinzenz Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.

Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

Heulen die Wölfe und bellen die Füchse, so kommt noch größere Kälte.

Ist auf Pauli Bekehrungs-Tag das Wetter schön und klar, so ist zu hoffen ein gutes Jahr.

Markt-Kalender.

1. Leipzig. 5. Adolzfurth, Pforzheim.
6. München, Nürnberg. 8. Dürmenz.
12. EllwangenRßm. Pfedelbach.
13. Hausach, Kaltenwesten, Karlsruhe, Oehringen.
14. EllwangenVm. 15. EllwangenKm.
19. Langenau.
20. Ehingen, Neustadt a. Schwarzw. Schrammberg, WeissenhornVh. u. Km.
21. Vellberg. 25. Schaffhausen.
26. Olnhausen, WeissenhornRßm.
27. Kochendorf, Kupferzell. LeonbergVm. Ulm, Unter-Jesingen.
28. LeonbergKm. Rheinfelden, Schrozberg.
29. Ebersbach.

Ueber die ursprünglichen Pocken oder Blattern beim Rindvieh, und deren wohlthätige Benutzung zur Erhaltung eines guten Impfstoffes für die Menschen.

Wer sich noch der ehemaligen schrecklichen Menschenblattern-Seuchen und der vielen verkrüppelten, erblindeten und verunstalteten Kinder erinnert, welche sie zu hinterlassen pflegten, der wird gewiß dankbar die glücklichen Folgen anerkennen, welche die Verbreitung der Schutzpocken-Impfung, besonders seitdem sie durch die wohlwollenden gesetzlichen Anordnungen unserer Regierung so sehr erleichtert worden ist, für unser Land gehabt hat, und der wird auch Alles, was uns die Fortdauer dieser Wohlthat für die Zukunft zusichern oder aber sie bedrohen könnte, für wichtig genug halten, um ihm seine Aufmerksamkeit zu schenken. Nun sollte man freilich denken, der gute Schutzpocken-Stoff könne uns nicht mehr ausgehen, da jährlich so viele tausend und meist gesunde Kinder, unter denen man die Wahl hat, den besten Stoff zu nehmen, damit geimpft werden; und somit möchte es gleichgültig seyn, zu wissen, ob bei unserem Rindvieh sich auch bisweilen ursprünglich die Kuhpocken einstellen, von welchen man wieder neuen Impf-Stoff nehmen könnte, wie man dann den ersten vor jetzt etwa 30 Jahren in England aus solchen natürlichen Pocken der Kühe genommen hat, von welchem sich auch der einige Jahre später bei uns zu den damaligen ersten Impfungen angewandte Stoff herschreibt. Allein es zeigte sich immer mehr, daß dieses von England her zu uns gekommene Schutzpocken-Gift, nachdem es in einer langen Reihe von Jahren immer von einem Kinde auf das andere verpflanzt und so unzählige Male von Neuem erzeugt worden, nach und nach etwas von seiner ursprünglichen Kraft verlor, und allmählig weit schwächere Wirkungen hervorbrachte, als in den ersten Jahren; ungefähr wie ein alter Wein, welchen man, so oft man etwas herausläßt, immer wieder mit eben so vielem neuen auffüllt, zwar nach 20 und mehrern Jahren noch allerdings in jedem Schoppen etwas vom alten Jahrgange behält, aber endlich eben so wenig, daß es Niemand mehr merken will.

 Zuletzt

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Januarius.
5. Woche. Prot. und Kathol. Vom ungestümmen Meer und Christi Schifflein. Matth. 8, 23–27.					
Sonntag	1 4 Epipha.	4 S.n.Erſ.Cr.	Brigitta, Ignatius, M.	♑	20 3 Epiph.
Montag	2 Mar. Rein.	Mar. R. Licht.	⊙ Aufgang 7 Uhr 22 Min.	♑	21 Agnes
Dienstag	3 Blasius	Blasius, Bisch.	⊙ Untergang 4 Uhr 40 Min.	♒	22 Vinzenz
Mittwoch	4 Veronika	Veronika, Jgf.	Neumond den 4. um	♒	23 Emer.
Donners.	5 Agatha	Agatha	3 Uhr 9 Min. Morg. früh	♓	24 Timoth.
Freitag	6 Dorothea	Dorothea	Abweich. d. ⊙ südl. 15° 36′	♓	25 Paul. B.
Samstag	7 Richard	Romuald	♀ ist noch Morgenstern	♈	26 Polyk.
6. Woche. Protest. und Kathol. Vom Saamen und Unkraut. Matth. 13, 24–30.					
Sonntag	8 5 Epipha.	5 S.n.Erſ.Cr.	Salomon, Joh. de Matha	♈	27 4 Epiph.
Montag	9 Apollonia	Apollonia	♃ geht auf vor 3 Uhr Morg.	♉	28 Carl
Dienstag	10 Scholastik.	Scholastika	Erstes Viertel den 10. um	♉	29 Valer.
Mittwoch	11 Euphrosyn.	Desiderius	8 Uhr Abends	♊	30 Adelg.
Donners.	12 Eulalia	Eulalia	⊙ Aufgang 7 Uhr 6 Minut.	♊	31 Virgil.
Freitag	13 † Castorus	Jordanus	Tageslänge 9 Stund 54 Min.	♋	1 Febr.
Samstag	14 Valentin	Valentinus	⊙ Untergang 4 Uhr 59 Min.	♋	2 Mar. R.
7. Woche. Prot. Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 19, 27–30. u. 20. 1–16. Kath. Matth. 20, 1–16.					
Sonntag	15 Septuag.	Septuagesim.	Faustinus, Faustinus	♋	3 5 Epiph.
Montag	16 Juliana	Juliana, Jgfr.	Nachtlänge 14 Stund	♌	4 Veron.
Dienstag	17 Constantin	Donatus	den 18. ⊙ in ♓ 9 Uhr Abends	♌	5 Agatha
Mittwoch	18 Concordia	Simeon	Vollmond den 18. um	♍	6 Doroth.
Donners.	19 Susanna	Conrad, Plac.	3 Uhr 35 Min. Morg. früh	♍	7 Richard
Freitag	20 Eucharius	Eleutherus	♂ geht unt. halb 11 Uhr Ab.	♍	8 Salom.
Samstag	21 Eleonora	Eleonora, Jgf.	♄ im Merid. 9 Uhr 42 M. Ab.	♎	9 Apollon.
8. Woche. Protest. und Kathol. Vom Sämann und viererlei Acker. Luc. 8, 4–15.					
Sonntag	22 Sexagest.	Sexagesimä	Petr. Stuhlf. Pet. Stuhl. Ant.	♎	10 Sept.
Montag	23 Serenus	Margaretha	⊙ Aufgang 6 Uhr 46 Min.	♏	11 Euphro.
Dienstag	24 Matthias	Matthias, Ap.	⊙ Untergang 5 Uhr 17 Min.	♏	12 Eulalia
Mittwoch	25 Viktorinus	Walpurga	Abweichung d. ⊙ südl. 9° 4′	♏	13 Castor.
Donners.	26 Nestorius	Dionysius	Lezt. Viertel den 26. um	♐	14 Valent.
Freitag	27 Justus	Leander	8 Uhr 59 Min. Abends	♐	15 Faustin.
Samstag	28 Viktor	Romanus	☾ im Merid. 7 Uhr 3 M. Mrg.	♑	16 Juliana

Wenn es am Aschermittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen: am besten ists, wie die Alten sagten: wenn der Februar viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

2.

Wo
T

5.

Sa
Mon
Die
Mit
Don
Frei
San

6.

S
Mo
Die
Mit
Do
Fre
Sa

7.

S
Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa

8.

S
M
Di
M
D
Fr
S

W
fo
ur

Februarius hat 28 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Scheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeiniglich die Korn- und Waizen-Erndte, so auch die Erbsen wohl.

Ist der Hornung warm, so bleibt's um Ostern gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte.

So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange schweigt sie hernach.

Mattheis bricht Eis, findt er keins, so macht er eins.

Wenn die Katz im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnacken geigen, müssen sie im Märzen schweigen.

Markt-Kalender.

2. AalenKm. Altheim, Blaufelden, Derdingen, Dinkelsbühl, Döttingen im Hohenl. Dörzbach, Freudenstadt, Herbrechtingen, Ilzhofen, Ingelfingen, NiederstettenKm. Nürtingen, ObersonntheimKm. Pforzheim, Sindringen, Steinheim an der Murr, Waldenburg.
3. AalenVm. Crailsheim, Enzweihingen, Kl.Gartach, Lahr, Mosbach, Neuenstein, NiederstettenVm. Nördlingen, OberssonntheimVm. Riegel, Tryberg.
4. Sindelfingen. 5. Liebenzell, Sulz, Waldshuth.
9. Oberroth, Ochsenhausen.
10. Gaildorf, Knittlingen, Ludwigsburg, Mezingen unt. Urach, Tübingen.
11. Ettenheim.
12. Feldrennach, Jaxthausen, Karlsruhe.
14. Michelbach. 17. Hall, Heilbronn.
18. Lörrach. Steinbach.
19. Canstadt, Ilsfeld, Ostdorf.
23. GeißlingenVh.u.Km. KirchbergVm. LadenburgKm. Waldstetten, Wimpfen am Berg.
24. Bahlingen, Bopfingen, Braunsbach, BrettenVm. Buchau, Bühl, Crailsheim, Döttingen im Hohenl. Ebingen, Endingen, Erolzheim, Eßlingen, GeißlingenKm. Giengen, Großbottwar, Hohenstaufen, Ißny, Kippenheim, KirchbergKm. Künzelsau, LadenburgVm. Markgröningen, Meinhardt, Möckmühl, Neustadt a. Koch. Oehringen, Osterdingen, Plieningen, Rottenburg a. d. Taub. Schelklingen, Schiltach, Schopfheim, Schwaigern, Spaichingen, WeikersheimKm.
25. BrettenKm. WeikersheimVm. Winnenden.
26. Aulendorf, Böblingen, Dürmenz, Erbach, Kehl, Melchingen, Mosbach, Neuenbürg, Nusplingen, Rosenfeld, Wäschenbeuren. 27. Echterdingen.

Zuletzt müßte man zweifeln, ob die Schutzpocken in dieser veränderten Gestalt auch wirklich im Stande seyen, einen Menschen gegen die Ansteckung der Menschenpocken sicher zu stellen, und um nicht immer wieder genöthigt zu seyn, frisches Gift von Kühen aus fernern Ländern kommen zu lassen, machte man den Versuch, den Stoff aus den Schutzpocken eines geimpften Kindes wieder auf das Euter einer gesunden Kuh überzutragen, um bei der letztern eine den ursprünglichen Kuhpocken ähnliche Krankheit hervorzubringen. Die Regierung sicherte (Staats- und Regierungs-Blatt vom Jahr 1818. Nr. 42. pag. 393. §. 18.) denen, welche ein Stück Vieh zu diesen Impfungen hergaben, eine Belohnung von 2 fl. samt dem Ersatze des ihnen etwa an abgehender Milch oder sonst zugehenden Schadens zu, und so entsprach mancher brave Viehbesitzer zum Besten seiner Mitbürger dieser Aufforderung, und mehrmals gelang es, auf diese Weise wieder einen Impfstoff neu zu erzeugen, welcher dem ursprünglichen, von selbst beim Rindvieh entstandenen Kuhpocken genommenen an Wirksamkeit und Kraft nicht nachzustehen schien. Allein noch weit häufiger mißlangen diese Versuche, indem unser Vieh für die Ansteckung mit diesem Gifte nicht sehr empfänglich zu seyn scheint, und die Impfung faßte kaum bei einer einigen Kuh unter 20., bei denen sie versucht wurde. Es wurde daher diese Anstalt wieder aufgegeben, und zwar um so mehr, als man indessen die Ueberzeugung erhalten hat, daß wir den ächten natürlichen Kuhpockenstoff weit leichter, als auf diesem unsicheren Umwege, und weit wohlfeiler, als aus England oder sonst woher haben können, sobald wir nur recht wollen. Es sind nämlich aus allen Kreisen des Landes Be-

richte

März oder Lenzmonat.

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Februar.
9. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18, 31 — 43.					
Sonntag	1 Esto mihi	Quinquagesi.	Albinus, Nicephorus, M.		17 Sexag.
Montag	2 Louise	Simplicius	☉ Aufgang 6 Uhr 32 Min.		18 Konkor.
Dienstag	3 Fastnacht	Fastnacht	Kunigunde, Kunigunde		19 Fastn.
Mittwoch	4 Ascherm.	Aschermitt. †	Neumond den 5. um		20 Ascherm.
Donnerst.	5 Friedrich	Friedrich	1 Uhr 14 Min. Mittags		21 Eleonor.
Freitag	6 Fridolinus	Fridolinus	Geburtsfest des Kronprinzen		22 P. Stul.
Samstag	7 Eberhard	Thomas v. Aq.	☉ Untergang 5 Uhr 38 Min.		23 Seren.
10. Woche. Prot. Das Hohepriesterl. Gebet. Joh. 17, 1-26. Kath. Von der Vers. Christi. Matth. 4, 1-11.					
Sonntag	8 1 Invocav.	1 Fasten S.	Philemon, Joh. v. Gott		24 Estom.
Montag	9 40 Ritter	Franziska	♃ im Merid. 5 Uhr 36 M. Mrg.		25 Matth.
Dienstag	10 Alexander	40 Märtyrer	♂ steht i. ♉ g. u. 10 U. 20 M. A.		26 Nestor.
Mittwoch	11 Quatem.	Quatemb. †	Rosina, Rosina, Jgfr.		27 Quat.
Donnerst.	12 Gregor	Gregor, Pabst	Erst. Viertel den 12. um		28 Viktor
Freitag	13 † Ernestus	Euphrosyna †	10 Uhr 26 Min. Vormitt.		1 März
Samstag	14 Zacharias	Leo 1. Pabst †	Abweich. der ☉ südl. 2° 21′		2 Louise
11. Woche. Prot. Vom kananäischen Weibe. Matth. 15, 21-28. Kath. Von der Verkl. Chr. Matth. 17, 1-9.					
Sonntag	15 2 Reminis.	2 Fasten S.	Christoph, Longinus		3 1 Invoc.
Montag	16 Henriette	Heribertus	☉ Aufgang 6 Uhr 8 Min.		4 Adrian
Dienstag	17 Gertraud	Gertrudis	☉ Untergang 5 Uhr 55 Min.		5 Frieder.
Mittwoch	18 Anshelm	Gabriel, Erz.	☾ in der Erdferne 3° ♍		6 Fridol.
Donnerst.	19 Joseph	Joseph. Nrv. C	Vollm. d. 20. Nachm. 2 U. 30 M.		7 Eberh.
Freitag	20 Hubertus	Nicetas, Bisch.	Frühlings Anf. d. 20. um		8 Philem.
Samstag	21 Benedikt	Benediktus	9 Uhr 11 Min. Abends		9 40 Ritter
12. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Jesus treibt Teufel aus. Luc. 11, 14 — 28.					
Sonntag	22 3 Oculi	3 Fasten S.	Kasimir, Nikol. de Flue		10 2 Rem.
Montag	23 Eberhard	Eberhard, Bis.	Tagesl. 12 Stund 12 Min.		11 Rosina
Dienstag	24 Gabriel	Adelmarus	Abweich. d. ☉ 1° 25′ nördl.		12 Gregor
Mittwoch	25 Mar. Verk.	Mariä Verk.	Mitfasten. ♀ Morgenstern		13 Ernest.
Donnerst.	26 Emanuel	Castolus	geht auf halb 6 Uhr Morgens		14 Zachar.
Freitag	27 Robert	Rupertus	Lezt. Viertel den 28. um		15 Christ.
Samstag	28 Malchus	Guntram	7 Uhr 58 Min. Morgens		16 Henriet.
13. Woche. Evang. Jesus speiset 5000 Mann. Protest. Joh. 6, 1 — 27. Kath. Joh. 6, 1 — 15.					
Sonntag	29 4 Lätare	4 Fasten S.	Eustachius, Mechtildis		17 3 Ocul.
Montag	30 Guidon	Quirinus	☉ in der mittl. Entf. von d. ♁		18 Ansh.
Dienstag	31 Detlaus	Balbina	♄ steht im ♋ ♅ im ♒		19 Joseph

Am 4. Adrian, Kasimir

Martius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Donnerts im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr.

Trockener März füllt die Keller.

Märzenstaub bringt Gras und Laub.

Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht.

Märzenschnee thut Frucht und Weinstock weh.

So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Wenn die wilden Enten und Störche bald kommen, so wird es bald Sommer.

Markt-Kalender.

1. Anweiler, Leipheim.
2. Haigerloch. Hirrlingen, 'Krautheim, Lauchheim, Laupheim, Mosbach, ²Niederstetten, Pfedelbach, Pforzheim Vm. Schechingen Km.
3. Bietigheim, Creglingen Km. Forchtenberg, Gerabronn, Heimsheim, Herrenberg, Loffenau, Memmingen, Mulfingen, Nördlingen, Pforzheim Km. Schechingen Vm. Waldkirch, Zwiefalten.
4. Alfdorf, Biberach, Creglingen Vm. Dizingen, Kempten, Münsingen, Oedendorf, Sindelfingen, Untersteinbach.
5. Crailsheim, Dußlingen, Ellmendingen, Geifertshofen, Gründelhardt, Heubach, Möhringen ob Stuttg. Walddorf.
6. Sekkingen. 7. Schömberg bei Bahl.
9. Ellwangen, Haslach, Karlsruhe, Kirchheim u. Teck. Mergentheim Km. Neresheim, Riedlingen, Weissenhorn, Wüstenroth, Zell im Wies.
10. Binsdorf, Calw, Hall, Langenbrücken, Langenburg, Mergentheim Vm. Roigheim, Staufen, Ulm, Vayhingen a. d. Enz, Widdern.
11. Langenbeutingen, Vellberg.
12. Bingen, Engen, Hessigheim, Oberndorf am Neck. Scheer, Sulz, Unter-Türkheim, Urach, Weingarten, Weyl i. Schönb.
16. Berkheim, Feldrennach, Fluorn, Gochsheim Vm. Mühlheim, Stein.
17. Blaufelden, Durlach, Ebingen, Emmendingen, Gmünd, Gochsheim Km. Möckmühl, Mosbach, Reutlingen, [illegible]heim. 18. Horb.
19. Beutelspach, Engen, Gschwend, Ilzhofen, Mögglingen b. Gmünd, Pfalzgrafenweiler, Sinsheim.
20. Gamertingen, Rust.
23. Herbertingen, Kirchheim u. Teck, Leutkirch, Mönchweiler, Mößkirch, Rottenburg a. Neck. Sulzbach a. K.
24. Eppingen Vm. Heiligkreuzthal, Knittlingen, Liebenzell, Mössingen, Oberlenningen, Rothenburg a. d. T. Welzheim.
25. Adelmannsfelden, Alpirspach, Blaubeuren, Bönnigheim, Eppingen Km. Ernsbach, Groß-Ingersheim Km. Grözingen, Heidenheim, Heiningen, Kaltenwesten, Leinstetten, Munderkingen, Radolfszell, Sindringen, Wachbach, Werthheim, Wildbad, Wildberg, Wolfach.
26. Engen, Gomaringen, Groß-Ingersheim Vm. Neuenbürg V. Neuffen, Schussenried, Waldshuth, Wurzach.
30. Ellwangen, Laudenbach Km. Mahlberg, Markdorf, Neustadt am Schwarzw. Schrammberg, Trochtelfingen, Weil d. Stadt.
31. Baknang, Bikesheim, Alt Breisach, Kißlegg, Kochendorf, Langenargen, Laudenbach Vm. Oberurbach, Obristenfeld, Zavelstein.

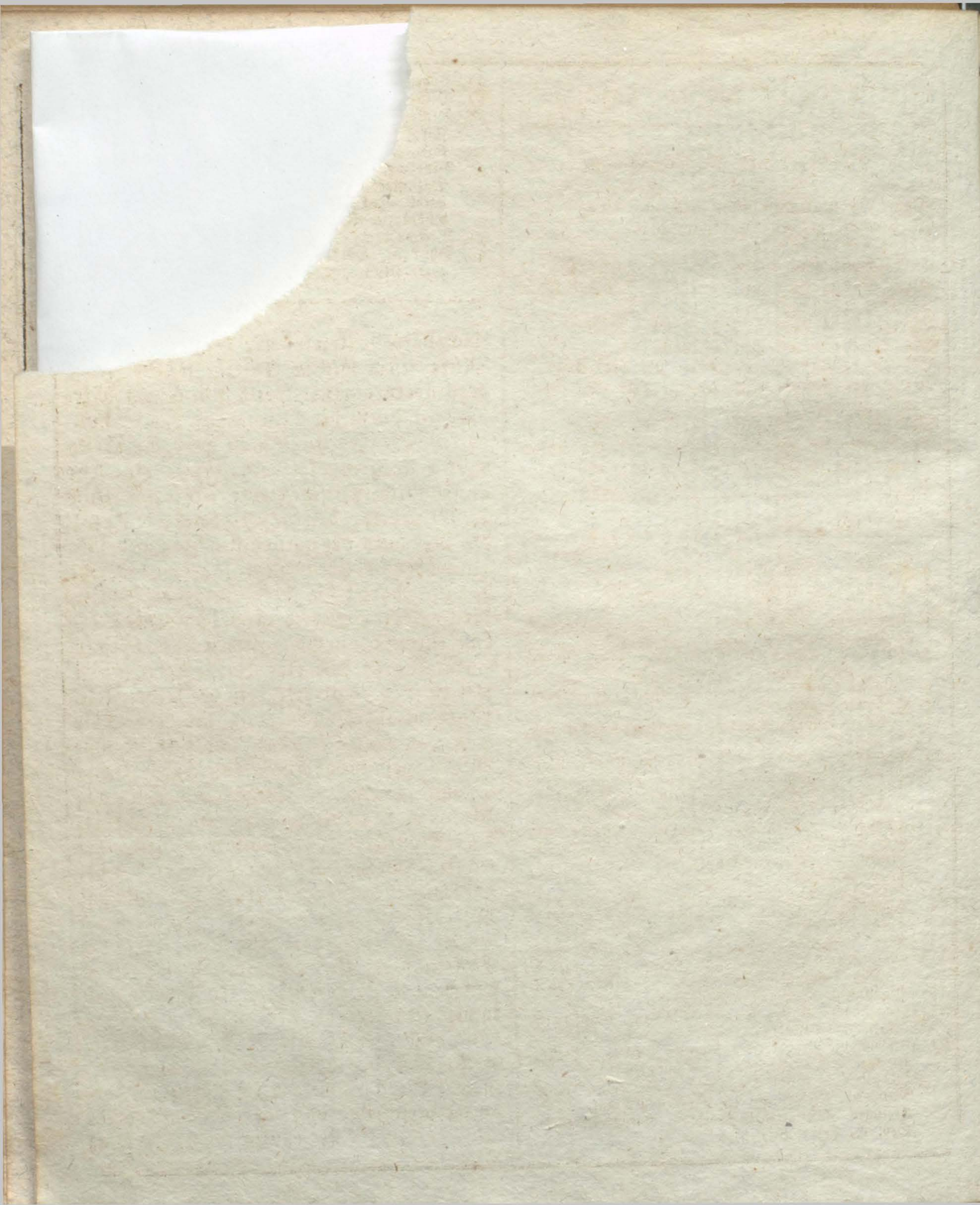
richte eingegangen, daß alljährlich bald da bald dort in einem Viehstalle die ursprünglichen Kuhpocken ausbrechen, und es kommt also nur darauf an, diese zu benuzen. Hierzu wird weiter nichts erfordert, als daß man eine oder die andere der am Euter der Kuh befindlichen Pocken aufrizt, einige Tropfen der darin enthaltenen Flüßigkeit auffaßt, und nun ein Kind damit impft. Allein die Hauptsache ist, daß dieß im rechten Zeitpunkte der Krankheit geschieht, denn die Materie der ursprünglichen Kuhpocken ist nur ein Paar Tage lang zum Impfen der Kinder tauglich; wird sie später genommen, so bringt sie falsche Kuhpokken hervor, oder haftet gar nicht. Unser allergnädigster König hat daher vor drey Jahren (die Bedingungen sind im Staats- und Regierungs-Blatt vom Jahr 1825. Nr. 46. pag. 718. zu lesen) eine Prämie von 2 Kronenthalern für diejenigen Vieh-Besitzer auszusetzen geruht, welche das Erkranken ihres Viehs an den natürlichen Kuhpocken dem Oberamte oder dem Oberamts-Arzte zeitig genug anzeigen würden, um den Letztern in Stand zu setzen, sich von der Aechtheit der Kuhpocken zu überzeugen, und mit dem zur rechten Zeit abgenommenen Stoffe ein oder das andere Kind zu impfen.

Man

4. Mon. April oder Ostermonat.

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Martius.
Mittwoch	1 Theodora	Hugo	☾ in der Erdnähe 5° ♓		20 Hubert.
Donnerst.	2 Theodosia	Franz v. Paul.	☉ Aufgang 5 Uhr 36 Min.		21 Bened.
Freitag	3 Darius	Richard, Bis.	Neumond den 3. um		22 Casimir
Samstag	4 Ambrosius	Isidorus	10 Uhr 59 Min. Nachts		23 Eberh.
14. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46—59.					
Sonntag	5 5 Judica	5 Fasten S.	Maximus, Vinzentius		24 4 Lätare
Montag	6 Irenäus	Sixtus, Bisch.	☉ Untergang 6 Uhr 31 Min.		25 M. Verk.
Dienstag	7 Hegesippus	Hegesippus	♂ gelangt in ♊ geht unter		26 Eman.
Mittwoch	8 Apollonius	Irenäus, Bis.	10 Uhr 27 Min. Abends		27 Robert
Donnerst.	9 Bogislaus	Mar. Cleophä	♃ im Merid. 3 U. 45 M. Mrg.		28 Malch.
Freitag	10 † Daniel	Ezechiel, Pr.	Erst. Viertel den 11. um		29 Eustach.
Samstag	11 Julius	Leo 2. Pabst	2 Uhr 44 Min. Nachts		30 Guidon
15. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Christi Einzug zu Jerusalem. Matth. 21, 1—9.					
Sonntag	12 6 Palms.	6 Palmsonntag	Eustorgius, Julius, Pabst		31 5 Judic.
Montag	13 Patricius	Hermenegild	☉ Aufgang 5 Uhr 19 Min.		1 April
Dienstag	14 Tiburtius	Tiburtius	☾ in der Erdferne 6° ♍		2 Theod.
Mittwoch	15 Olympius	Anastasia	Tagesl. 13 Stund 32 Min.		3 Darius
Donnerst.	16 Gründon.	Gründonnerst.	Aaron, Thuribius, Bisch.		4 Ambros.
Freitag	17 Charfreit.	Charfreitag	Rudolph, Anicetus		5 Maxim.
Samstag	18 Valerian	Eduard, Charf.	☉ Untergang 6 Uhr 51 Min.		6 Irenä.
16. Woche. Von der Auferstehung Christi. Protest. Marc. 16, 1—8. Kath. Marc. 16, 1—7.					
Sonntag	19 Osterfest	Osterfest	Ostervollmond d. 19. um		7 6 Palms.
Montag	20 Osterm.	Ostermontag	6 Uhr 58 Min. Morgens		8 Appoll.
Dienstag	21 Adolarius	Anselmus	d. 20. ☉ im ♉ 9 U. 42 M. Mrg.		9 Bogisl.
Mittwoch	22 Soterus	Soter u. Kaj.	Abweich. d. ☉ nördl. 12° 11′		10 Daniel
Donnerst.	23 Geor ius	Georgius	☉ Aufgang um 5 Uhr		11 Gründ.
Freitag	24 Albertus	Fidelis v. Sig.	☉ Untergang 7 Uhr 2 Min.		12 Charfr.
Samstag	25 Markus	Markus, Ev.	Nachtlänge 9 Stund 56 Min.		13 Patric.
17. Woche. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Protest. Joh. 20, 19-23. Kath. Joh. 20, 19-31.					
Sonntag	26 1 Quasim.	1 S. n. Ostern	Weisse Sonnt. Cletus, P.		14 Osterf.
Montag	27 Anastasius	Anthimus	Lezt. Viertel den 26. um		15 Osterm.
Dienstag	28 Vitalis	Vitalis	3 Uhr 35 Min. Nachmittag		16 Aaron
Mittwoch	29 Sibylla	Petrus, Märt.	♀ verliert sich als Morgenst.		17 Rudolph
Donnerst.	30 Eutropius	Catharina, S.	in d. Strahl. d. aufgeh. Sonne		18 Valer.

Am 19. Hermogen, Wernerus   Am 20. Sulpitius, Sulpitius



April hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Wenn der Palmtag schön hell und klar,
Wird es geben ein fruchtbar Jahr.
Der April ist nicht zu gut,
Er beschneit dem Ackermann den Hut.
Wird es am Ostertag regnen, so soll das dürre Futter gerathen.
Dürrer April ist nicht des Bauern Will;
Aprilen-Regen ist ihm gelegen.
St. Georg und Marx dräuen oft viel Args.
Wenn die Reben um Georgi sind noch blutt und blind,
Soll sich freuen Mann, Weib und Kind.
So lange die Frösche vor Georgi sich hören lassen, so lange schweigen sie hernach.

Markt-Kalender.

1. Bruchsal, Simmersfeld, Ueberlingen.
2. Hayingen, Holzgerlingen, Seifertshofen.
5. LauingenKrm.
6. Dinkelsbühl, LauingenVm. Möhringen bei Tutl. Neckartenzlingen, Pforzheim, Weissenhorn, Warthausen.
7. Altenstaig, Entringen, Güglingen, Lahr, Meinhardt, Pleidelsheim, St. Georgen, Ulm.
8. Lauffen d. Dorf, Sindelfingen, Steinbach, Waldshuth.
9. Birkenfeld, Magstadt.
14. Ehningen b. Urach, Karlsruhe, Neustadt a. Schwarzw. Waiblingen.
20. Augsburg, Bartenstein, BeilsteinKm. Brenz, Creglingen, Derdingen, Dornstetten, Essingen, Gerabronn, Gernsbach, Groß-Gartach, Gussenstadt, Hechingen, JarthausenKm. Kirchheim a. Neck. LangenauKm. Langenburg, Laupheim, Markgröningen, Markt-LustenauKm. Neresheim, Neubulach, Nürtingen, Oberdorf bei Neresh. OehringenKrm. Unter-Münkheim, Zell am Hammersp.
21. Bahlingen, BeilsteinVm. Böblingen, Dornhaan, Ehingen, Frankfurth, Gaildorf, Groß-Engstingen, Herb, Herdten, Hüfingen, JarthausenVm. Imenstaad, LangenauVm. Lauchheim, Markt-Lustenau, MergentheimKm. Mosbach, Muisingen, OehringenVm. Offnadingen, Oppenau, Pliederhausen, Plochingen, Saulgau, Sigmaringen, Waldsee.
22. Gengenbach, Hall, MergentheimVm. Münsingen, Nürnberg, Vellberg.
23. Altshausen, Berneck, Bopfingen, Buchau, Dettingen unt. Teck, Dietenheim, Donaueschingen, Erbach a. d. Don. Groß-Bottwar, Gundelsheim, Isny, Mengen, Niederstozingen, Ober-Marchthal, Oberriexingen, Rottweil, Schrozberg, Stetten i. Remst. Stokach, Zell i. Wiesent.
24. Hohenstadt. 25. Seckingen.
26. DinkelsbühlKm. Weissenhorn.
27. DinkelsbühlVm. Gebrazhofen, Haigerloch, Konstanz, Nekarsulm, Ochsenhausen, Olnhausen, Rastadt, Riedlingen, Weil d. Stadt.
28. Binsdorf, Brakenheim, BrettenVm. Crailsheim, Darmstadt, Egenhausen, Fellbach, Kirchen, Murrhardt, Neckargmünd, Rothenaker, Stetten a. k. Mkt. Tübingen, Vayhingen, Waldenburg.
29. BrettenKrm.
30. Dürmenz, Hornberg, Kirchberg, Merklingen, Nagold, Pfullingen, Rosenfeld, Rudersberg.

Man hätte denken sollen, die unbedeutende Mühe einer solchen Anzeige würde Jeder gern übernehmen, theils um seinen Mitbürgern durch die Erneuerung des Schutzpocken-Stoffes nützlich zu werden, theils weil 2 Kronenthaler doch immer eine sehr annehmliche Entschädigung für den Verlust an Milch sind, den die Viehbesitzer während des Verlaufs der natürlichen Pocken bei ihren Kühen zu leiden haben. Allein bis jetzt hat unerwartet die Erfahrung das Gegentheil gezeigt, und es ist meistens das Vorhandenseyn der ursprünglichen Kuhpocken in einem Stalle den Oberamts-Aerzten erst viel zu spät, und nachdem der rechte Zeitpunkt zu ihrer Benützung längst vorüber war, angezeigt worden, oder es ist ohne Anzeige erst lange hintennach durch Zufall bekannt geworden. Noch im vorvorigen Sommer hat Einer, der, wie es scheint, die 2 Kronenthaler durchaus nicht verdienen wollte, eine mit den ächten Kuhpocken behaftete Kuh durch ein Dorf geführt und am Wirthshause angebunden. Indessen bemerkte der vorübergehende Thier-Arzt die Pocken an der Kuh, nahm sogleich etwas von dem in ihnen enthaltenen Stoffe und impfte sein eigenes Kind damit, welches dann auch so vollkommene Schutzpocken erhielt, daß der durch Weiterimpfen vermehrte Stoff, in mehr als zwanzig Oberämter verschickt, von allen Seiten her als

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Aprilis.
Freitag	1 Phil. Jak.	Ph. Jak. Walp.	☉ Aufgang 4 Uhr 49 Min.		19 Hermog.
Samstag	2 Sigmund	Athanasius	☉ Untergang 7 Uhr 14 Min.		20 Sulpit.
18. Woche. Evang. Vom guten Hirten. Protest. Joh. 10, 11 — 18. Kath. Joh. 10, 11 — 16.					
Sonntag	3 2 Mis. Do.	2 S. n. Ostern	† Erfind. † Erfindung		21 1 Quasi.
Montag	4 Florian	Florian	Neumond den 3. um		22 Sother.
Dienstag	5 Gotthard	Pius 5. Pabst	8 Uhr 34 Min. Vormittags		23 Georg.
Mittwoch	6 Dietrich	Joh. v. d. Pfort.	Tagesl. 14 Stund 42 Min.		24 Albert.
Donnerst.	7 Gottfried	Stanislaus	♂ in ♊ g. unt. nach 10 U. Ab.		25 Markus
Freitag	8 † Stanisl.	Michael Ersch.	☿ steht im ♒ ♄ im ♋		26 Cletus
Samstag	9 Hiob	Gregor. Naz.	♃ im Merid. 1 Uhr 45 M. Mrg.		27 Anastas.
19. Woche. Protest. Vom Hingang Christi. Joh. 16, 5 - 15. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16 - 22.					
Sonntag	10 3 Jubilate	3 S. n. Ostern	Gordianus, Gordianus		28 2 M. D.
Montag	11 Mammert	Anton	Erst. Viertel den 10. um		29 Sibyl.
Dienstag	12 Pankrat.	Pankratius	8 Uhr 14 Min. Abends		30 Eutrop.
Mittwoch	13 Servatius	Servatius	☉ Aufgang 4 Uhr 30 Min.		1 May
Donnerst.	14 Christian	Bonifacius M.	☉ Untergang 7 Uhr 33 Min.		2 Sigm.
Freitag	15 Sophia	Sophia	Abweich. d. ☉ nördl. 18° 51′		3 Himelf.
Samstag	16 Peregrin.	Joh. v. Nepom.	Nachtlänge 8 Stund 52 Min.		4 Florian
20. Woche. Prot. Evang. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16 - 23. Kath. Vom Hingang Christi. Joh. 16, 5 - 14.					
Sonntag	17 4 Cantate	4 S. n. Ostern	Torpetus, Ubaldus		5 3 Jubil.
Montag	18 Liberius	Venantius	Vollmond den 18. um		6 Dieter.
Dienstag	19 Potentian	Petrus, Cöl.	8 Uhr 24 Min. Abends		7 Gottfr.
Mittwoch	20 Athanasius	Bernardinus	obere ☌ ♀ ☉ 9 Uhr Abends		8 Stanisl.
Donnerst.	21 Prudens	Constantin	☉ in ♊ um 9 Uhr 49 Min. Ab.		9 Hiob
Freitag	22 Helena	Romanus	☉ Aufgang 4 Uhr 20 Min.		10 Gord.
Samstag	23 Desiderius	Desiderius	☉ Untergang 7 Uhr 43 Min.		11 Mamm.
21. Woche. Prot. Was ihr den Vater bitten werdet. Joh. 16, 23 — 33. Kath. Joh. 16, 23 — 30.					
Sonntag	24 5 Rogate	5 S. n. Ostern	Esther, Johanna		12 4 Cant.
Montag	25 Urbanus	Urbanus	Lezt. Viertel den 25. um		13 Servat.
Dienstag	26 Beda	Beda	9 Uhr Abends		14 Christ.
Mittwoch	27 Lucianus	Joh. Pr. Mrt.	Tagesl. 15 Stund 32 Min.		15 Sophia
Donnerst.	28 Himelfahrt	Himmelf. C.	Wilh. N. Fest Sr. Mj. d. Kön.		16 Pereg.
Freitag	29 Christiana	Marim. Bisch.	☉ Aufgang 4 Uhr 12 Min.		17 Torpet.
Samstag	30 Wigand	Felix, Pabst	☉ Untergang 7 Uhr 50 Min.		18 Liber.
22. Woche. Protest. und Kathol. Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15, 26 - 27. und Joh. 16, 1 - 4.					
Sonntag	31 6 Exaudi	6 S. n. Ostern	Petronilla, Petronilla		19 5 Rog.

Am 28. Wilhelm, Germanus

May hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Der May soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachtfröste sind schädlich, Winde gut.

Abendthau und kühl im May,
Bringt Wein und vieles Heu.
Pankraz- und Urbans-Tag ohne Regen,
Dann folgt ein großer Weinsegen.
Maykäfer-Jahr, ein gutes Jahr.

Wenn in diesem Monat die Eicheln schön blühen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.

Markt-Kalender.

1. Aalen Km. Adolzfurth Km. Aulendorf, Blaubeuren, Bonfeld, Bühl, Dörzbach, Erpfingen, Freudenstadt, Giengen, Göppingen, Heilbronn, Heimsheim, Herrenalb, Hohenhaslach, Kirchberg, Kupferzell, Marbach, Markelsheim, Möglingen b. Oehring. Mühringen, Munderkingen, Neuhausen a.d.Fild. Neuenstein Km. Niedernhall, Niederstetten Km. Oberndorf, Oberroth, Owen, Schwendi, Urach, Vöhringenstadt, Waldkirch, Waldshuth, Wildberg, Wolfertsweiler. 2. Aalen Vhm.

4. Adolzfurth Vm. Bühlerthann Km. Deggingen, Dinkelsbühl, Ergenzingen, Friedrichshafen, Haslach, Inneringen, Neusaß Km. Niederstetten Vm. Offenburg, Pforzheim, Schömberg, Tomertingen, Tryberg.

5. Bühlerthann Vm. Eichstetten, Ludwigsburg, Mezingen unt. Urach, Neusaß Vm. Neuenstein Vm. Siglingen, St. Georgen, Sulzbach a. d. Murr, Tuttlingen, Widdern.

6. Brettach, Rheinfelden, Sindelfingen.

7. Nusplingen. 10. Freyburg.

11. Laudenbach Km. Leipzig, Tettnang.

12. Crailsheim, Dotternhausen, Eppingen Vm. Laudenbach Vm. Michelfeld, Mosbach, Neustadt a. Koch. Km.

13. Eppingen Km. 14. Leidringen, Leonberg.

15. Lindau Km. 16. Dischingen, Lindau Vm.

18. Ladenburg Krm.

19. Heilbronn, Ladenburg Vm. Nekargerach, Reutlingen Rß. u. Vhm. 20. Löchgau.

21. Engen, Ilsfeld, Ilzhofen, Neuhausen a.d. Erms.

22. Eßlingen.

25. Ellwangen, Gutenberg, Herbertingen, Horrheim, Neuenbürg Vhm. Stuttgart.

26. Baknang, Calw, Darmstadt. Knittlingen, Kürnbach, Langenburg, Neustadt a. Koch. Vm. Staufen, Werthheim.

27. Kempten, Schafhausen, Weingarten.

---

ganz vorzüglich wirksam und kräftig anerkannt wurde. Die Prämie von 2 Kronenthalern aber ist dem Thier-Arzte ertheilt worden. Fragt man nun, was denn eigentlich die Viehbesitzer abhalten mag, die Oberämter oder Oberamts-Aerzte zur rechten Zeit von dem Erscheinen der Kuhpocken in ihren Viehställen zu benachrichtigen, so ergibt sich ungefähr Folgendes: Einige, und diese sind völlig im Irrthum, befürchten, eine solche Anzeige möchte weitläufe, mit Unlust und wohl auch mit Kosten für sie verbundene Untersuchungen veranlassen, indessen sie doch ganz und gar keine andere Folge haben kann, als eine, die Sache mag sich bestätigen oder nicht, auf öffentliche Kosten zu veranstaltende Visitation des erkrankten Viehs durch den Oberamts-Arzt, und hierauf nach Beschaffenheit des Erfunds die Abnahme einiger Tropfen Impfstoffs aus den vorgefundenen Pusteln, womit dann der Viehbesitzer alle Ansprache auf kostenfreye Ausbezahlung der allergnädigst ausgesetzten Prämie erhält. Andere besorgen von der Anzeige, daß in ihrem Stalle die Kuhpocken ausgebrochen seyen, das Entstehen von allerley dem guten Rufe ihres Viehstands nachtheiligen Gerüchten und Nachreden. Allein Jedermann weiß, daß die ursprünglichen Kuhpocken eine Krankheit sind, welche auch das gesundeste und aufs Sorgfältigste gepflegte Vieh befällt, welche ferner durchaus keine schlimmen Folgen zurückläßt, und überhaupt, außer einer vorübergehenden Abnahme der Milch während ihres Verlaufs, keinen Nachtheil bringt, ja daß vielmehr, da die Kuhpocken nur einmal im Leben befallen, ein Stück Vieh, welches sie bereits gehabt hat, mehr werth ist, als ein anderes, bey dem man die mit diesem Uebel verbundene Unlust erst noch zu erwarten hat, die doch

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Majus.
Montag	1 Nikodemus	Simeon	Neumond den 1. um	♊	20 Athan.
Dienstag	2 Marzellin.	Erasmus	6 Uhr 26 Min. Abends	♊	21 Prud.
Mittwoch	3 Erasmus	Clotildis	☉ Aufgang 4 Uhr 8 Min.	♋	22 Helena
Donnerst.	4 Carpasius	Quirinus	☉ Untergang 7 Uhr 53 Min.	♋	23 Himelf.
Freitag	5 †Bonifaz.	Bonifazius	Tagesl. 15 Stund 45 Min.	♌	24 Esther
Samstag	6 Benignus	Norbertus †	Abweich. d. ☉ nördl. 22° 39′	♌	25 Urban
23. Woche. Protest. und Kathol. Wer mich liebet, der wird mein Wort halten. Joh. 14, 23—31.					
Sonntag	7 Pfingstfest	Pfingstfest	Lukretia, Robertus	♌	26 6Eraud.
Montag	8 Pfingstm.	Pfingstmont.	Medardus, Medardus	♍	27 Lucian
Dienstag	9 Primus	Primus	Erstes Viertel den 9. um	♍	28 Wilhelm
Mittwoch	10 Quatem.	Quatemb. †	9 Uhr 27 Min. Morgens	♎	29 Christ.
Donnerst.	11 Barnabas	Barnabas	♃ ist die ganze Nacht sichtbar	♎	30 Wig.
Freitag	12 Basilides	Basilides †	geht unt. halb 4 Uhr Morgens	♎	31 Petron.
Samstag	13 Tobias	Anton v. Pad. †	♂ im ♋ g. unt. 9U. 36M. Ab.	♏	1 Juni
24. Woche. Prot. Jesus u. Nikodemus. Joh. 3, 1-15. Kath. Mir ist gegeb. alle Gewalt. Matth. 28, 18-20.					
Sonntag	14 Trinitatisf	1 S. n. Pf.	Dreieinigkeitsfest	♏	2 Pf. F.
Montag	15 Veit	Vitus, M.	☉ Aufgang um 4 Uhr	♐	3 Pf. M.
Dienstag	16 Justina	Benno	Vollmond den 17. um	♐	4 Carpas.
Mittwoch	17 Volkmar	Adolph	6 Uhr 50 Min. Morgens	♑	5 Quat.
Donnerst.	18 Arnolphus	Fronleichnam	Marzellinus	♑	6 Benig.
Freitag	19 Gervasius	Gervasius	Tageslänge 16 Stunden	♒	7 Lukret.
Samstag	20 Silverius	Silverius	Abweich. d. ☉ nördl. 23° 27′	♒	8 Medard.
25. Woche. Prot. Vom reichen Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19-31. Kath. Vom groß. Abendm. Luc. 14, 16-24.					
Sonntag	21 1 Trinit.	2 S. n. Pf.	Sommers Anfang d. 21. um	♓	9 Trinitf.
Montag	22 Achatius	Paulinus	6 Uhr 44 Min. Ab. ☉ im ♋	♓	10 Onop.
Dienstag	23 Basilius	Edeltrud	am 21. längst. Tag, kürz. Nacht	♈	11 Barnab.
Mittwoch	24 Joh. Täuf.	Joh. der Täuf.	Lezt. Viertel den 24. um	♈	12 Basilid.
Donnerst.	25 Elogius	Prosper	5 Uhr 24 Min. Morgens	♈	13 Tobias
Freitag	26 Jeremias	Joh. u. Paul	♀ ist noch unter den Sonnen-	♉	14 Helis.
Samstag	27 7 Schläfer	Ladislaus †	strahlen unsichtbar	♉	15 Vitus
26. Woche. Protest. und Kathol. Vom verlornen Schaaf. Luc. 15, 1—10.					
Sonntag	28 2 Trin.	3 S. n. Pf.	Leo, Josua, Leo, Pabst	♊	16 1 Trinit.
Montag	29 Pet. Paul.	Petri u. Pauli	Fest der Apostel	♊	17 Volkm.
Dienstag	30 Paul. Ged.	Pauli Gedächt.	☿ steht im ♒ ♄ ♌	♋	18 Arnol.

Am 10. Onophrius, Margaretha Am 14. Helisäus, Basil. Am 21. Philippine, Aloysius

Junius hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Donnerts im Juni, so geräth das Getraide.
Wie der Holder blüht, so blühen auch die Reben.
Wenn der Weinstock im Vollmond blühet, so soll er völlige Beere bekommen.
Wie's wittert auf Medardus-Tag,
So bleibt's 6 Wochen lang darnach.
May kühl, Brachmonat naß,
Füllt den Bauern Scheuern und Faß.
Nasse Pfingsten, fette Weihnachten.
An Johanni-Abend soll man die Zwiebeln legen.

Markt-Kalender.

1. Kaufbeuren, Kirchheim u. Teck, Leutkirch, Lorch, Mühlheim, Neustadt a.d.Schwarzw. PforzheimVm. Rangendingen.
2. Emmendingen, Herrenberg, PforzheimKm. St.Georgen, Zwiefalten.
3. Heubach, Oedendorf, Radolfszell, Sindelfingen, Wolfach.
4. Dettingen u.Urach, Melchingen, Neuenbürg, Scheer, Steinheim a. d. Murr, Sulz, WäschenbeurenVm.
5. Mökmühl.
8. Alpirspach, BlaufeldenKm. BöhmenkirchKm. Braunspach, Brenz, CreglingenKm. Erlenbach, Gernsbach, Hollenbach, Ingelfingen, Kehl, Köngen, KönigsbachKm. Laichingen, LangenauKm. Laupheim, Leinstetten, Markt-LustenauKm. Mundelsheim, Neckarelz, Neresheim, Oberkochen, ObersonntheimKm. Oehringen, Reichenbach, SchechingenKm. Schiltach, Schömberg, SchrozbergKm. Tiefenbronn, WaldenburgKm. WäschenbeurenKm. Widdern, Wimpfen a.Berg, Wüstenroth, Zell a.Hammers.
9. Bahlingen, Beilstein, BlaufeldenVm. BöhmenkirchVm. Alt-Breisach, CreglingenVm. Ehingen, Erolzheim, Gerabronn, Groß-Sachsenheim, Horb, Hüfingen, Karlsruhe, KönigsbachVm. LangenauVm. Lauchheim, Loßburg, Markt-LustenauVm. MergentheimKm. Mößkirch, Mulfingen, Neidenau, Neustadt a.d.Schwarzw. ObersonntheimVm. Saulgau, SchechingenVm. Schopfheim, Schorndorf, Trochtelfingen, WaldenburgVm. Waldsee, Wangen, Zurzach.
10. Bieberach, Birkenfeld, CrailsheimMeß, Ettenheim, MergentheimVm.
11. Altenstaig, Dornhaan, Eberspach, Pfullingen, Seifertshofen. 13. Spaichingen.
15. Burladingen, Ellwangen, Langenargen, Markdorf, Niederstetten, Pfedelbach, Riedlingen, Rottenburg a.Neck. Schramberg, ThalheimKm. UlmMeß, Weil d.Stadt, Weissenhorn, Wiesenstaig.
16. Bruchsal, Ebingen, Gailsdorf, Kl.Gartach, Mönchweiler, ThalheimVm. UlmRßm. Walddorf.
18. Waldenbuch. 19. Ravensburg.
20. Nördlingen. 21. Rothenburg a.d.Taub.
22. Grossalfingen, Kirchheim u.T.Wollenmarkt, Möhringen b.Tutl. Zürich.
23. Geißlingen, Gmünd, Haiterbach, Hördten, Meinhardt, Mössingen.
24. Berg, Blaubeuren, BühlerthannKm. CrailsheimKm. Donaueschingen, Ebhausen, Freudenstadt, Gamertingen, Gochsheim, Ißny, Kirchheim u.Tek.V.u.Km. Künzelsau, Langenbeutingen, LangenburgKm. Mengen, Mögglingen b.Gmünd, Mosbach, Obristenfeld, Oppenau, Rothenburg a.d.T. Rottweil, SchrozbergVm. Steinheim b.Heidenh. Stetten a.Heuchelb. Strasburg, Sulzbach a.Koch. WeikersheimKm. Weingarten, Weinsberg.
25. Binzen, BühlerthannVm. Dürmenz, Hayingen, Pfalzgrafenweiler, Stokach, WeikersheimVm.
26. Ebingen. 28. Anweiler.
29. Bartenstein, Bessigheim, CreglingenKm. Döttingen i.Hohenl. Donzdorf, Forchtenberg, Gerabronn, Giengen, Hornberg, Löwenstein, Neidlingen, Neuhausen a.d.Fild. Pfedelbach, SchechingenKm. Wachbach, Welzheim, Westheim, Wimpfen i.Thal.
30. CrailsheimVm. Darmstadt, Heilbronn, Kempten, Langenbrücken, Riegel, SchechingenVm.

---

oft wegen der sich leicht über den ganzen Stall verbreitenden Ansteckung den Viehbesitzer in nicht geringe Verlegenheit bringen kann.

Die meisten endlich unterlassen blos aus Nachläßigkeit, und weil sie die ersten Merkmale der Krankheit übersehen, die Anzeige von dem Ausbruche derselben zur rechten Zeit, zu welcher sie noch etwas nützen kann, zu machen, und für diese wird hier die getreue und deutliche Beschreibung derselben, wie sie im Staats- und Regierungs-Blatt vom Jahre 1825. Nr. 46. pag. 720. gegeben ist, nochmals abgedruckt, damit sie sich alle Zufälle, besonders die gegen das Ende der Fieber-Periode, wenn die Pusteln sich vergrößern und mit einer klaren Flüßigkeit, die nun am Besten zum Impfen taugt, zu füllen anfangen, wohl merken, und wenn sie etwa darüber im Zweifel sind, in Bälde einen Thier-Arzt oder Curschmied darüber befragen mögen.

Jeden-

7. Mon.	Julius oder Heumonat.				
Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Junius.
Mittwoch	1 Theobald	Romualdus	Neumond den 1. um	♋	19 Gervas.
Donnerſ.	2 M. Heimſ.	Mariä Heimſ.	5 Uhr 24 Min. Morgens	♌	20 Silver.
Freitag	3 † Cornel.	Reinhard	☉ Aufgang 4 Uhr 3 Min.	♌	21 Philippi.
Samſtag	4 Ulrikus	Ulrikus, Biſch.	☉ Untergang 7 Uhr 57 Min.	♌	22 Achat.
27. Woche. Prot. Von den 8 Seligkeiten. Matth. 5, 1—16. Kath. Vom Fiſchzug Petri. Luc. 5, 1—11.					
Sonntag	5 3 Trinit.	4 S. n. Pf.	Charlotte, * Wendelin	♍	23 2 Trin.
Montag	6 Eſaias	Eſaias, Proph.	☾ in der Erdferne 16° ♍	♍	24 Joh. T.
Dienſtag	7 Willibald	Willibald	♀ Abendſt. geht unt. vor 9 Uhr	♎	25 Elog.
Mittwoch	8 Kilian	Kilian, Biſch.	♃ ſteht i. ♈ geht u. halb 2 U. M.	♎	26 Jerem.
Donnerſ.	9 Cyrillus	Cyrillus, Biſ.	Erſtes Viertel den 9. um	♎	27 7 Schl.
Freitag	10 Jakobina	Felicitas	7 Uhr 8 Min. Morgens	♏	28 Leo, J.
Samſtag	11 Pius	Pius I. Pabſt	♂ im Merid. 1 Uhr 11 M. Mg.	♏	29 Pet. P.
28. W. Prot. Von der Geſez. Verdrehung. Matth. 5, 17-48. Kath. Von der Phariſ. Gerecht. Mat. 5, 20-24.					
Sonntag	12 4 Trinit.	5 S. n. Pf.	Heinrich, Joh. Gualbert	♐	30 3 Trin.
Montag	13 Margaret.	Margaretha	☉ Aufgang 4 Uhr 10 Min.	♐	1 Juli
Dienſtag	14 Bonavent.	Bonaventura	Tagesl. 15 Stund 40 Min.	♑	2 Mar. H.
Mittwoch	15 Apoſt. Thl.	Apoſtel Theil.	☉ Untergang 7 Uhr 49 Min.	♑	3 Cornel.
Donnerſ.	16 Ruth	Fauſtus	Vollmond den 16. um	♑	4 Ulrikus
Freitag	17 Alexius	Alexius	3 Uhr 21 Min. Nachmit.	♒	5 Charl.
Samſtag	18 Alfred	Symphoroſa	Abweich. d. ☉ nördl. 21° 3′	♒	6 Eſaias
29. Woche. Prot. Vom Almoſen, Gebet u. Faſt. Matth. 6, 1-18. Kat. Jeſus ſpeiſet 4000 Mann. Marc. 8, 1-9.					
Sonntag	19 5 Trinit.	6 S. n. Pf.	Ruffinus, Arſenius	♓	7 4 Trin.
Montag	20 Elias	Elias, Prophet	☾ in der Erdnähe 17° ♓	♓	8 Kilian
Dienſtag	21 Praxedes	Daniel, Pr.	♄ und ♂ ſtehen im ♌	♈	9 Cyrillus
Mittwoch	22 Mar. Mag.	Maria Magd.	☉ i. ♌ d. 23. um 5 U. 40 M. Mg.	♈	10 Jakob.
Donnerſ.	23 Apollinar	Apollinar, M.	Hundstäg Anf.	♉	11 Pius I.
Freitag	24 Chriſtina	Chriſtina	Lezt. Viertel den 23. um	♉	12 Heinr.
Samſtag	25 Jakobus	Jakobus, Ap.	6 Uhr 54 Min. Morgens	♊	13 Margar.
30. W. Prot. Vom Verhalt. geg. zeitl. Güter. Matth. 6, 19-34. Kat. Von d. falſch. Proph. Matth. 7, 15-21.					
Sonntag	26 6 Trinit.	7 S. n. Pf.	Anna, Anna, Mut. Mariä	♊	14 5 Trin.
Montag	27 Martha	Pantaleon	☉ Aufgang 4 Uhr 25 Min.	♋	15 Apoſt. T.
Dienſtag	28 Pantaleon	Nazarius	☉ Untergang 7 Uhr 33 Min.	♋	16 Ruth
Mittwoch	29 Beatrix	Martha	Nachtlänge 8 Stund 54 Min.	♋	17 Alexius
Donnerſ.	30 Abdon	Abdon u. Sen.	Neumond den 30. um	♌	18 Matern.
Freitag	31 † Thraſyb.	Ignatius v. Lo.	6 Uhr 17 Min. Abends	♌	19 Ruffin.

* Am 5. Namens-Feſt der Königin Wittw. Maj.

/A.

/8.

Julius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Der Vormittag des Jakobi-Tags bedeutet die Zeit vor Weihnachten, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen, wie die Witterung seyn möchte.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.

Machen die Ameisen jetzt ihre Haufen höher als gewöhnlich, so giebts einen frühen und langen Winter.

Markt-Kalender.

1. Kempten, Münsingen, Tübingen, Unter-Steinbach.
2. Adelmansfelden, Ober-Marchthal, Rosenfeld, Sulzbach a. d. Murr.
4. Augsburg, Tryberg, Vöhringenstadt.
5. Weissenhorn. 6. Haslach, Kißlegg, Pforzheim.
7. Baden, Bernek, Magstadt, Nördlingen, Waiblingen.
8. NiederstettenKm. Sindelfingen.
9. Lauffen b. Dorf, Nekarthailfingen, NiederstettenVm. Unter-Jesingen. 10. Bopfingen.
13. Dizingen, Feldrennach, Sigmaringen.
14. Karlsruhe, Marbach, Tuttlingen, Vayhingen.
16. Kl. Aspach, Böblingen, Gomaringen, Eschwend.
18. Göppingen. 19. Dinkelsbühl, Rothenburg a. d. Taub.
20. Hechingen, Möhringen b. Tutl. Mößkirch, Neufra, Oberndorf a. Neck. Waldkirch.
21. Binsdorf, Calw, Ebingen, Ehningen b. Urach, Knittlingen, Troßingen.
22. HallVm. Jlzhofen, Krautheim, Munderkingen, SindringenVm. 23. Dornhaan. 24. Asperg.
25. AalenKm. AilringenKm. Alfdorf, Buchau, Dotternhausen, Eßlingen, Freudenthal, Grözingen, Gundelsheim, HallKm. Hayingen, HeidenheimKm. Jngelfingen, Inneringen, Kaltenwesten, Kuchen, Leinstetten, München, Schelklingen, Schiltach, SindringenKm. Stauffen, Tiefenbronn, Urach, Waldshuth, WeikersheimKm. Weilheim, Wildbad,
27. AalenVm. AilringenVm. KirchbergKm. Markt-LustenauKm. Neresheim, Neuenbürg, Neustadt a. d. Schwarzw. WeikersheimVm.
28. Altenstaig, Bahlingen, Eberstadt, Ettlingen, KirchbergVm. Markt-LustenauVm. Murrhardt.
29. HeidenheimSchaf-Mkt. Steinbach.
30. Jßny, Nusplingen.

Jedenfalls kann ja eine vergeblich gemachte Anzeige nichts schaden, und wenn dagegen ein andersmal die Anzeige den guten Erfolg hat, daß man neuen kräftigen Schutzpocken-Stoff gewinnt, so erwirbt sich dadurch der Viehbesitzer um seine Mitbürger und auch wohl um seine eigenen Kinder ein bleibendes Verdienst, abgesehen von den 2 Kronenthalern, die man ja doch auch mitnehmen kann.

Nun folgt die Beschreibung der Krankheit beim Vieh:

Die ursprünglichen oder natürlichen Kuhpocken sind bis jetzt nur bei dem weiblichen Rindvieh von einem gewissen Alter, namentlich bei dem Melkvieh, beobachtet worden.

Man bemerkt Anfangs gewöhnlich Mangel an Appetit, beständiges Wiederkäuen bei leerem Maule mit einer besondern Bewegung der Lippen. Dann wird die Milch dünner und sparsamer, das Auge trüber, und es stellt sich etwas Fieber ein. Nach 3—4 Tagen entstehen auf dem Euter, besonders um die Zitzen herum, seltener in den Rüstern und Augenliedern, einige ebene, runde, in der Mitte etwas vertiefte Pusteln, von einem schmalen, rothen Ringe umgeben, der in der Folge immer breiter wird. Bis zum vierten oder fünften Tage nach dem Ausbruche, welches der siebente oder achte der Krankheit ist, nehmen die allgemeinen Zufälle zu, und die Kuh wird immer unruhiger, dann verringern sie sich und verschwinden beinahe. In dieser Fieber-Periode vergrößern sich die Pusteln, behalten aber stets in der Mitte den Eindruck, werden glänzend, und nehmen eine blei- oder silberartige Farbe an, während sich die Röthe immer mehr verbreitet und endlich etwas mißfarbig wird. Das Euter selbst verhärtet

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Julius.
Samstag	1 Petri Kett.	Petri Kettenf.	⊙ Aufgang 4 Uhr 31 Min.	♍	20 Elias
31. Woche. Prot. Vom lieblosen Richten. Matth. 7, 1-12. Kath. Vom ungerecht. Haush. Luc. 16, 1-9.					
Sonntag	2 7 Trinit.	8 S. n. Pf.	Gustav, Gustav	♍	21 6 Trin.
Montag	3 Augustus	Steph. Erfind.	☾ in der Erdf. 19° ♍	♍	22 Mar. M.
Dienstag	4 Dominik.	Dominikus	⊙ Untergang 7 Uhr 25 Min.	♎	23 Apol.
Mittwoch	5 Oswald	Mar. Schnee	Abweich. d. ⊙ nördl. 17° 1′	♎	24 Christin.
Donnerst.	6 Verkl. Chr.	Verklär. Chr.	Tagesl. 14 Stund 46 Min.	♏	25 Jakob.
Freitag	7 Albrecht	Afra	Erstes Viertel den 7. um	♏	26 Anna
Samstag	8 Cyriakus	Cyriakus	10 Uhr 49 Min. Abends	♏	27 Martha
32. W. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13-29. Kath. Jesus weint über Jerusal. Luc. 19, 41-48.					
Sonntag	9 8 Trinit.	9 S. n. Pf.	Erikus, Romanus	♐	28 7 Trin.
Montag	10 Laurentius	Laurentius	♃ in ♐ g. unt. nach 11 U. Nchts.	♐	29 Beatrix
Dienstag	11 Herrmann	Susanna	⛢ im Merid. 11 Uhr Abends	♑	30 Abdon
Mittwoch	12 Clara	Clara	⊙ Aufgang 4 Uhr 47 Min.	♑	31 Thrasyb.
Donnerst.	13 Hippolyt.	Hippolytus	⊙ Untergang 7 Uhr 11 Min.	♒	1 August
Freitag	14 Eusebius	Eusebius †	Vollmond den 14. um	♒	2 Gustav
Samstag	15 Mar. Him̃.	Mar. Himmelf.	11 Uhr 3 Min. Nachts	♓	3 August
33. Woche. Prot. Vom ungerecht. Haushalt. Luc. 16, 1-12. Kath. Vom Pharis. u. Zöllner. Luc. 18, 9-14.					
Sonntag	16 9 Trinit.	10 S. n. Pf.	Isaak, Rochus ☾ in d. Erdn.	♓	4 8 Trin.
Montag	17 Augusta	Liberatus	♄ und ♂ stehen im ♌	♈	5 Oswald
Dienstag	18 Agapitus	Helena, Kön.	⊙ Aufgang 4 Uhr 57 Min.	♈	6 Verkl. C.
Mittwoch	19 Sebald	Sebaldus	Tageslänge 14 Stunden	♉	7 Albrecht
Donnerst.	20 Bernhard	Bernhard	⊙ Untergang um 7 Uhr	♉	8 Cyriak.
Freitag	21 Hartwig	Joach. V. Mar.	Lezt. Viertel den 21. um	♊	9 Erikus
Samstag	22 Symphor.	Timotheus	2 Uhr 12 Min. Nachts	♊	10 Laurent.
34. Woche. Prot. Jesus weint über Jerusal. Luc. 19, 41-48. Kath. Vom Taubstummen. Marc. 7, 31-39.					
Sonntag	23 10 Trinit.	11 S. n. Pf.	Hundstäg Ende ⊙ in d. ♍	♊	11 9 Trin.
Montag	24 Barthol.	Bartholomäus	Abweich. d. ⊙ nördl. 11° 8′	♋	12 Clara
Dienstag	25 Ludwig	Ludovikus	♀ Abendst. geht unt. 7 U. 45 M.	♋	13 Hippol.
Mittwoch	26 Samuel	Zepherinus	⊙ Aufgang 5 Uhr 11 Min.	♌	14 Euseb.
Donnerst.	27 Gebhard	Gebhard	⊙ Untergang 6 Uhr 46 Min.	♌	15 Mar. H.
Freitag	28 † August.	Augustinus	Neumond den 29. um	♍	16 Isaak
Samstag	29 Joh. Enth.	Joh. Enthaupt.	9 Uhr 32 Min. Vormitt.	♍	17 Augusta
35. Woche. Prot. Vom Pharis. u. Zöllner. Luc. 18, 9-14. Kath. Vom barmherz. Samar. Luc. 10, 23-37.					
Sonntag	30 11 Trinit.	12 S. n. Pf.	Rebekka, Rosa, ☾ in d. Erdf.	♍	18 10 Trin.
Montag	31 Pauline	Raimund	Namensf. der Königin Maj.	♎	19 Sebald

Am 23. Zachäus, Philippus

Wetter- und Bauernregeln.

Ist's im August und in der ersten Hälfte des Septembers schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.

Mariä Himmelfahrt klar Sonnenschein,
Bringt gern viel und guten Wein.
Um St. Laurentii Sonnenschein,
Bedeutet ein gutes Jahr von Wein.

Wenn St. Bartholomä-Tag schön ist, so hat man ein gutes Weinjahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wittert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben.

Nach Laurentii-Tag sollen die Wetter aufhören und das Holz nicht mehr wachsen.

Markt-Kalender.

3. Oberroth, Pforzheim, Riedlingen.
4. Karlsruhe, Stockheim. 5. Wolfach.
6. Mahlberg. 9. Bretten Schäfersprung.
10. Bühl, Ellwangen, Gebratshofen, Heilbronn Meß, Hohenstaufen, Laupheim, Mergentheim Km. Oedheim, Schramberg, Wolfertsweiler.
11. Bretten Vm. Crailsheim, Durlach, Mergentheim Vm. Neustadt a. d. Schwarzw.
12. Bretten Km. Egenhausen, Vellberg.
13. Göppingen Schaf Mkt.
15. Ernsbach, Langenburg, Sinsheim.
17. Bopfingen, Groß-Gartach, Herbertingen, Ladenburg Km. Neckarelz.
18. Eppingen Vm. Güglingen, Knittlingen, Ladenburg Vm. Lahr, Neustadt a. Koch. Tuttlingen.
19. Radolfszell, Winnenden. 20. Leidringen.
23. Dinkelsbühl Km. Rothenburg a. d. Tauber.
24. Beimbach Km. Birkenfeld, Dinkelsbühl Vm. Dornstetten, Eppingen Km. Erolzheim, Gaildorf, Gamertingen, Gernsbach, Göppingen, Jarthausen, Ilsfeld, Isny, Königsbronn, Markgrönningen, Mulfingen, Munderkingen, Neresheim Schaf Mkt. Niedernhall, Nürtingen, Oberndorf a. Neck. Obersonntheim Km. Oehringen, Oppenau, Schafhausen, Spaichingen, Tryberg, Waldenburg, Weikersheim Kr. Weil d. Stadt, Werthheim, Wimpfen am Berg, Zell a. Hammersp. Zurzach.
25. Beimbach Vm. Bruchsal, Endingen, Obersonntheim V. Olnhausen, Schömberg, St. Georgen, Weikersheim V.
26. Ettenheim, Heilbronn Vh. u. Km. Rheinfelden, Ueberlingen.
27. Dettingen u. Urach, Dürrmenz, Rosenfeld.
30. Lauingen Km. Anweiler.
31. Bartholomä, Bonfeld, Hornberg, Lauingen Vm. Möhringen b. Tuttl. Mörsburg, Rastadt, Tauber-Bischoffsheim Km.

härtet sich an den ergriffenen Theilen, und wenn beim Melken die Pusteln gedrückt werden, äußert das Thier empfindliche Schmerzen. Die in den Pusteln enthaltene Flüssigkeit ist geruchlos, klar, selten etwas röthlich gefärbt. In diesem Zeitpunkte ist sie zur Uebertragung auf Menschen tauglich. Bleibt sie in den Pusteln, so verdickt sie sich unmerklich, wird von der Mitte gegen den Rand hin allmälig bräunlich, und trocknet gegen den zwölften Tag hin zu rothbraunen, ebenen, dicken Krusten ein, die das Herausdrücken der Milch lästig und schmerzhaft machen, und dann sich lostrennen, abfallen und runde Narben zurücklassen. Häufig springen die reifen Pusteln beim Melken auf, und indem sich ihr Inhalt an die Finger des Melkenden anhängt, wird dann dieselbe Krankheit auf anderes Melkvieh übergetragen. Mit dieser ächten ursprünglichen Pocken-Krankheit der Kühe darf eine andere bei diesem Thier vorkommende Ausschlags-Krankheit, welche ebenfalls dem Menschen mitgetheilt werden kann, nicht verwechselt werden. Es sind dies die sogenannten falschen ursprünglichen Kuhpocken, die sich von den obigen dadurch unterscheiden, daß das Thier dabei meistens gar nicht krank zu seyn scheint, daß die Pusteln nicht gleichzeitig ausbrechen, sondern einige schon sehr groß und entwickelt sind, während noch neue kleine nachkommen, daß die Pusteln unregelmäßig wie kleine Nagelköpfe zugespitzt, weißgelblich, auf der Spitze bald mit einer bräunlichen Kruste versehen und am Umfange mit einer bläulichen Röthe umgeben sind, daß sie ein weißliches Eiter enthalten, und daß sie am fünften bis sechsten Tage abtrocknen, und ihre Borken, die weit kleiner als die der ächten Kuhpocken sind, am siebenten oder achten Tage schon abfallen.

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Augustus.
Dienstag	1 Aegidius	Aegidius	☉ Aufgang 5 Uhr 23 Min.	♎	20 Bernh.
Mittwoch	2 Absalon	Stephan, Kön.	☉ Untergang 6 Uhr 34 Min.	♎	21 Hartw.
Donnerst.	3 Ernestine	Seraphia	Abweich. d. ☉ nördl. 7° 35′	♏	22 Simph.
Freitag	4 Moses	Rosalia	Geburtsf. der Königin Maj.	♏	23 Zachä.
Samstag	5 Herkules	Viktoria	Tageslänge 13 Stund 2 Min.	♐	24 Barthol.
36. Woche. Prot. Vom Taubstummen. Marc. 7, 31-37. Kath. Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11-19.					
Sonntag	6 12 Trinit.	13 S. n. Pf.	☽ Magnus, Magnus, Abt	♐	25 11 Trin.
Montag	7 Regina	Regina, Jgfr.	Erstes Viertel den 6. um	♑	26 Samuel
Dienstag	8 Mar. Geb.	MariäGeburt	12 Uhr 40 Min. Mittags	♑	27 Gebhard
Mittwoch	9 Gorgonius	Corbinian	♃ geht unt. vor halb 10 U. Ab.	♒	28 August
Donnerst.	10 Jodokus	Nikolaus, Tol.	♀ Abendst. ist nicht wohl sichtb.	♒	29 J. Enth.
Freitag	11 Protus	Hyacinthus	☉ Aufgang 5 Uhr 40 Min.	♓	30 Rebekka
Samstag	12 Syrus	Syrus, Bisch.	☉ Untergang 6 Uhr 18 Min.	♓	31 Pauline
37. Woche. Prot. Vom barmherz. Samarit. Luc. 10, 23-37. Kath. Niem. kann 2 Herren dien. Mat. 6, 24-33.					
Sonntag	13 13 Trinit.	14 S. n. Pf.	○ Amatus, Maternus	♈	1 Sept.
Montag	14 † Erhöh.	† Erhöhung	Vollmond den 13. um	♈	2 Absal.
Dienstag	15 Nikodem.	Nikodemus	7 Uhr 8 Min. Morgens	♉	3 Ernest.
Mittwoch	16 Quatem.	Quatemb. †	Euphemia, Cornelius	♉	4 Moses
Donnerst.	17 Lambertus	Lambertus	♂ steht ♍ g. auf vor 5 U. Mrg.	♉	5 Herkul.
Freitag	18 Titus	Viktor †	☉ Aufgang 5 Uhr 52 Min.	♊	6 Magn.
Samstag	19 Mikleta	Januarius †	Tagesl. 12 Stund 10 Min.	♊	7 Regina
38. Woche. Prot. Von den 10 Aussätzig. Luc. 17, 11-19. Kath. Jesus erwekt der Wittwe Sohn. Luc. 7, 11-16.					
Sonntag	20 14 Trinit.	15 S. n. Pf.	☾ Friederika, Eustachius	♋	8 13 Trin.
Montag	21 Matthäus	Matthäus, Ap.	Lezt. Viertel den 20. um	♋	9 Gorgon.
Dienstag	22 Mauritius	Mauritius	12 Uhr 43 Min. Nachts	♌	10 Jodok.
Mittwoch	23 Thekla	Linus, Pabst	Herbst Anf. Tag u. Nachtgl.	♌	11 Protus
Donnerst.	24 Joh. Empf.	Mar. de Merc.	Abweich. der ☉ südl. 1° 5′	♌	12 Syrus
Freitag	25 † Cleophas	Cleophas	☉ Aufgang 6 Uhr 4 Min.	♍	13 Amatus
Samstag	26 Cyprian	Cyprian	☉ Untergang 5 Uhr 53 Min.	♍	14 † Erhöh.
39. Woche. Prot. Vom Aergerniß. Matth. 18, 1-11. Kath. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11.					
Sonntag	27 15 Trinit.	16 S. n. Pf.	Geburtsf. Sr. Maj. des Kön.	♎	15 14 Trin.
Montag	28 Wenzesl.	Wenzeslaus	● Neumond den 28. um	♎	16 Euphem.
Dienstag	29 Michaelis	Michael, Erz.	2 Uhr 39 Min. Nachts	♎	17 Lambert.
Mittwoch	30 Hieronym.	Hieronymus	♅ steht im ♒ ♄ im ♌	♏	18 Quat.

Am 27. Cos. Damian   Am 29. Geburtsfest der verwit. Königin Maj.

September hat 30 Tage.

Wetter = und Bauernregeln.

Donnerts in diesem Monat, so soll's auf's folgende Jahr viel Obst und Getraide geben.

Wenn um Michaelis die Nord = und Ost=Winde wehen, giebts einen kalten Winter.

Die Wintersaat ist die beste, die 8 Tage vor oder nach Michaelis geschieht.

So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man auf's folgende Jahr viel guten Wein.

So viel Tage es vor Michaelis reift, so viel wird es nach St. Georg Gefröst geben.

Markt=Kalender.

1. Alpirspach, Bikesheim, Brackenheim, Dotternhausen, ForchtenbergVm. Michelbach, Nürnberg, Oberlenningen, Stetten a.kalt.Mkt. Troßingen, Waldstetten.
3. Dußlingen, Neckarbenzlingen, Neuenbürg, Pleidelsheim, Stetten i. Remst. Sulz, Tauber=Bischoffsheim.
7. Frankfurth, Gschwend, Mönchweiler, Pforzheim, Schussenried.
8. BahlingenRßm. Grünbelhardt, Hessigheim, HohenstadtKm. Karlsruhe, Neustadt a.d.Schwarzw. Rothenacker, Siglingen, Weissenstein, Wolfertsweiler, Zwiefalten.
9. HohenstadtVm.
10. Bönnigheim, Herrenberg, Jarthausen. 12. Zürich.
14. Ehingen, Engen, Erzenzingen, Friedrichshafen, Groß=Engstingen, Hüfingen, Inneringen, Konstanz, LangenbrückenKm. Mengen, MergentheimKm. Mosbach, NeusaßKm. Offnadingen, Rottweil, Sekkingen, Tettnang.
15. Altensteig, Batnang, Bikesheim, Bingen, Eichstetten, Fellbach, Groß=Ingersheim, Kürnbach, LangenbrückenVm. MergentheimVm. Mezingen, NeusaßV.u.Km. ReutlingenRß=V.u.Schaf Mkt. Unter=Steinbach, Westerheim.
16. Feldrennach, HallVm. Kempten, Lörrach.
17. Geifertshofen, Hayingen, Ilzhofen, Unter=Türkheim.
21. Bartenstein, Braunspach, Brettach, Creglingen, Donzdorf, Dörzbach, ForchtenbergKm. Gerabronn, Groß=Sachsenheim, Haigerloch, HeidenheimSchäferlauf, Herrenalb, Köngen, LaudenbachKm. Lorch, Loßburg, Markelsheim, Markdorf, Münchingen, Neidlingen, Neidenau, Neuenstein, Offenburg, Ofterdingen, RudersbergKm. SchechingenKm. Schelklingen, Schiltach, SindelfingenV.u.Km. Schwaigern, Schwendi, Steinheim a.d.Murr, Sulzbach a.Koch. ThalheimKm. Trochtelfingen, Unter=Münkheim, Waldshuth, Wangen, Wildberg.
22. BahlingenKm. Calw, HeidenheimVm. Heiligkreuzthal, Langenburg, LaudenbachVm. Neckargmünd, Reichenbach, RudersbergVm. SchechingenVm. SindelfingenSchafm. ThalheimVm. Waiblingen.
24. Dürmenz, Eberspach, Entringen, Gutenberg, Pfullingen, Wurzach.
26. Canstadt, Leipheim.
28. AalenKm. Berkheim, Gebratshofen, Gruibingen, Heubach, NeuenbürgVm.
29. AalenVm. Ailringen, Augsburg, Donaueschingen, Freudenstadt, Gundelsheim, HallKm. Hördten, IsnyRß.Vh.u.Km. LangenauKm. Lauffen d.Stadt, Mühlheim, Mühringen, Munderkingen, Münsingen, Neckargerach, Oberndorf a.Nek. Riegel, Saulgau, Tryberg, Vöhringenstadt, Waldsee, Werthheim.
30. Alfdorf, Bieberach, LangenauVm. Leonberg.

Ansichten von Würtemberg.

(Fortsetzung.)

6) Der Neckar.

Die beiden Hauptströme von Würtemberg, die beinahe alles Wasser in sich sammeln, das die vaterländische Erde auf ihre Oberfläche ergießt, sind der Neckar und die Donau. Das Gebiet des ersteren fällt in den Norden, das des leztern in den Süden des Königreichs. Da aber das Gebiet des Neckars das bei weitem größere ist, wie es denn beinahe alles Land umfaßt, das von den Höhen der Alb und des Schwarzwaldes bis an die nördliche Gränze sich hindehnt, und an seinen Ufern die Ursitze des Regenten=Hauses liegen, an die im Laufe der Zeit alle übrigen Bestandtheile des Ganzen sich angeschlossen haben, so kann ihm sein Vorrang unter unsern vaterländischen Flüssen durch die Donau nicht streitig gemacht werden, zumal diese ihre Bedeutung erst jenseits unserer Gränzen erhält.

Die Quelle des Neckars ergießt sich am Fuße des Schwarzwalds, wo dieß Gebirge mit der Alb zusammen stößt, auf der Markung des im Oberamte Tuttlingen liegenden Dorfes Schwenningen, auf einer

October oder Weinmonat.

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter September.
Donnerst.	1 Remigius	Remigius	⊙ Aufgang 6 Uhr 15 Min.		19 Mikleta
Freitag	2 Leodegar	Leodegar	⊙ Untergang 5 Uhr 42 Min.		20 Friderik.
Samstag	3 Jairus	Candidus	⊙ in der mitl. Entf. von ♅		21 Matth.
40. Woche. Prot. Vom Jüngling zu Nain. Luc. 7, 11-17. Kath. Vom größten Gebot. Matth. 22, 35-46.					
Sonntag	4 16 Trinit.	17 S. n. Pfi.	Franz, Franzisk. Rosenkranzf.		22 15 Trin.
Montag	5 Placidus	Placidus	Abweich. der ⊙ südl. 4° 43′		23 Thekla
Dienstag	6 Fides	Bruno	Erstes Viertel den 6. um		24 J. Empf.
Mittwoch	7 Amalia	Markus, Pabst	12 Uhr 25 Min. Nachts		25 Cleoph.
Donnerst.	8 Pelagius	Brigitta	Tageslänge 11 Stunden		26 Cyprian
Freitag	9 Dionysius	Dionysius	Untergang des ♃ vor 8 U. Ab.		27 Cos. D.
Samstag	10 Gideon	Franz. Borg.	⊙ Aufgang 6 Uhr 33 Min.		28 Wenzl.
41. Woche. Prot. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11. Kath. Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8.					
Sonntag	11 17 Trinit.	18 S. n. Pfi.	Burkhard, Emilia		29 16 Trin.
Montag	12 Maximil.	Maximilian	Vollmond den 12. um		30 Hieron.
Dienstag	13 Colomann	Simpert	4 Uhr 4 Min. Nachmitt.		1 Octobr.
Mittwoch	14 Calixtus	Calixtus, Pbst.	♀ ist als Abendstern sichtbar		2 Leodeg.
Donnerst.	15 Hedwig	Theresia	geht unt. 6 Uhr 40 Min. Abends		3 Jairus
Freitag	16 Gallus	Gallus	⊙ Aufgang 6 Uhr 42 Min.		4 Franz
Samstag	17 Florentin	Hedwig	⊙ Untergang 5 Uhr 15 Min.		5 Placid.
42. Woche. Prot. Vom größten Gebot. Matth. 22, 34-46. Kath. Jesus Einkehr bei Zachäus. Luc. 19, 1-10.					
Sonntag	18 18 Trinit.	19 S. n. Pfi.	Kirchweihe Lukas, Evang.		6 17 Trin.
Montag	19 Ferdinand	Petrus v. Alk.	Letzt. Viertel den 19. um		7 Amalia
Dienstag	20 Wendelin	Wendelin	3 Uhr 7 Min. Nachmitt.		8 Pelag.
Mittwoch	21 Ursula	Ursula	Abweich. d. ⊙ südl. 10° 41′		9 Dionys.
Donnerst.	22 Cordula	Cordula	Tagesl. 10 Stund 16 Min.		10 Gideon
Freitag	23 † Sever.	Joh. Capistr.	⊙ im ♏ 5 Uhr 5 Min. Abends		11 Burkh.
Samstag	24 Salome	Raphael	☾ in der Erdferne 28° ♍		12 Marim.
43. Woche. Prot. Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8. Kath. Vom königl. Sohn. Joh. 4, 47-53.					
Sonntag	25 19 Trinit.	20 S. n. Pfi.	Wilhelmine, Crispinian		13 18 Trin.
Montag	26 Amandus	Evaristus	♂ steht ♎ g. auf 4 U. 50 M. M.		14 Calixt.
Dienstag	27 Sabina	Sabina	Neumond den 27. um		15 Hedwig
Mittwoch	28 Sim. Jud.	Simon, Jud.	8 Uhr 15 Min. Nachts		16 Gallus
Donnerst.	29 Narzissus	Narzissus	⊙ Aufgang 7 Uhr 5 Min.		17 Florent.
Freitag	30 Hartmann	Germanus	⊙ Untergang 4 Uhr 52 Min.		18 Lukas
Samstag	31 Wolfgang	Wolfgang †	♅ steht im ♒ ♄ ist im ♌		19 Ferdin.

October hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Wie in diesem Monat die Witterung ist, soll sie auch im März seyn. Ist dieser Monat kalt, so giebts im folgenden Jahr wenig Raupen.

Um Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer.

Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein bös Zeichen für den Wein.

So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter.

Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen.

Wenn die Vögel nieder auf der Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Markt-Kalender.

1. Erbach, Melchingen, Pfalzgrafenweiler, Urach, Waldenbuch, Wäschenbeuren.
2. Murrhardt, Ostdorf. 4. Leipzig.
5. Ellwangen, Haslach, Hechingen, KupferzellKm. Möhringen b. Tuttl. Neresheim, Ochsenhausen, PforzheimVm. Sigmaringen, Wiesenstaig.
6. Groß-Engstingen, Justingen, Kehl, Kißlegg, KupferzellVm. Merklingen, Michelfeld, PforzheimKm. Schopfheim, Seifertshofen, Warthausen.
7. Egenhausen. 8. Aulendorf, Neufra.
9. Gomaringen.
12. Blaubeuren, Laupheim, Rangendingen, Riedlingen, Stockach.
13. GerstettenKm. Horb, Karlsruhe, Loffenau, Memmingen, Nußdorf, Neubulach, Plieningen, St. Georgen, Tuttlingen.
14. GerstettenVm. Gschwend, Oberdorf b. Neresh. Weissenhorn, Wolfach.
15. Dornhaan, Ebingen, Schelklingen.
16. Buchau, Burladingen, Hüfingen, Tryberg, Waldshuth.
18. DinkelsbühlKm.
19. BühlerthannKm. Deggingen, Dettingen b. Heidenh. DinkelsbühlVm. Ehingen, Lauchheim, Leutkirch, Rottweil, Rust, Steinbach b. Hall, Weil d. Stadt, Zell im Wiesenth.
20. Altshausen, BühlerthannVm. Gmünd, Laichingen, Liebenzell, Mössingen, Nürtingen, Ober-Marchthal, Roigheim, Simmersfeld.
21. Kippenheim, Ueberlingen.
22. Böblingen, Kirchen b. Munderk. Kuchen, Markgröningen, Nagold, Neuhausen a. d. Erms, Nusplingen, Scheer, Sulz. 24. Erpfingen.
26. Aichstetten, Hirrlingen, Jmenstaad, KönigsbachKm. Möhringen b. Tuttl. Tomertingen.
27. EppingenVm. Geißlingen, Groß-Bottwar, KirchbergVm. KönigsbachVm. Magstadt, Mosbach, Reutlingen, Welzheim, WiddernVm.
28. Adelmansfelden, Bartholomä, Berg, Bessigheim, Bopfingen, AltBreysach, Döttingen i. Hohenl. Ebhausen, EppingenKm. Fluorn, Gamertingen, Giengen, KirchbergKm. Knittlingen, Künzelsau, Leinstetten, Meinhardt, Mößkirch, Munderkingen, Münsingen, Neuhausen a. d. Fild. Neustadt a. d. Schwarzw. Oedheim, Oehringen, Schrozberg, Tiefenbronn, WeikersheimKm. Weilheim, WiddernKm. Wolfertsweiler, Zell a. Hammersp.
29. Beutelspach, Rosenfeld, WeikersheimVm. Weyl im Schönb.

Ebene, an der sich ein kleiner Berg erhebt. Die Wassermasse, die sich aus ihr hervordringt, ist, in ihrem ordentlichen Laufe, sehr gering; aber durch andere Zuflüsse verstärkt, treibt sie nahe bei ihrem Ursprung schon einige Mühlen. Nachdem hierauf der kleine Bach, bei Villingen, die aus dem Aichhaldersee vom Schwarzwald herunter kommende, eine bedeutend stärkere Wassermasse führende Eschach aufgenommen, wird er zum Flusse, und geht, in nördlicher Richtung, an Rottweil und Oberndorf vorüber. Von dieser Stadt aber lenkt er sich, gleichen Zug nehmend, nordöstlich, durchschneidet die westliche Spitze des Fürstenthums Hohen-Zollern-Sigmaringen, und berührt die Städte Sulz, Horb, Rottenburg, Tübingen und Nürtingen. Von Plochingen an geht sein Lauf wieder nördlich, es breiten sich an seinen Ufern die herrlichen Segensreichen Gefilde aus, die das Paradies von Würtemberg sind; er durchschneidet oder berührt die Städte Eßlingen, Cannstadt, Marbach, Bessigheim, Laufen, Heilbronn, Nekkarsulm und Gundelsheim, und tritt unter der letzten in das Großherzogthum Baden ein, wo er sich wieder westlich wendet, und dann bei Mannheim mit dem Rhein verei-

11. Mon. November oder Windemonat.

Wochen-Tage.	Für Proteſtanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter October.
44. Woche. Prot. Vom Hochzeitl. Kleide. Matth. 22, 2-14. Kath. Von des Königs Rechn. Matth. 18, 23-35.					
Sonntag	1 20 Trinit.	21 S. n. Pf.	Aller Heil. Aller Heiligen		20 19 Trin.
Montag	2 Aller Seel.	Aller Seelen	☉ Aufgang 7 Uhr 11 Min.		21 Urſula
Dienſtag	3 Gottlieb	Hubert	Tageslänge 9 Stund 35 Min.		22 Cordula
Mittwoch	4 Emerich	Carl Borom.	Erſtes Viertel den 4. um		23 Sever.
Donnerſ.	5 Blandina	Zacharias	10 Uhr 29 Min. Vormit.		24 Salom.
Freitag	6 Leonhard	Leonhard	☉ Untergang 4 Uhr 43 Min.		25 Wilh.
Samſtag	7 Erdmann	Engelbert	☾ in der Erdnähe 29° ♓		26 Amand.
45. Woche. Prot. Von des Königs Sohn. Joh. 4, 47-58. Kath. Vom Zinsgroſchen. Matth. 22, 15-21.					
Sonntag	8 21 Trinit.	22 S. n. Pf.	Vier Gekrönte, Vier Gekrönte		27 20 Trin.
Montag	9 Theodor	Theodorus	♃ in ♐ geht unt. 6 U. 18 M. Ab.		28 Sim. J.
Dienſtag	10 Probus	Triphon	Aufgang des ♂ 4 U. 50 M. Mg.		29 Narziſ.
Mittwoch	11 Martinus	Martin, Biſch.	Vollmond den 11. um		30 Hartm.
Donnerſ.	12 Jonas	Martinus, P.	2 Uhr 21 Min. Nachts		31 Wolfg.
Freitag	13 Briccius	Stanislaus	☉ Aufgang 7 Uhr 27 Min.		1 Nov.
Samſtag	14 Zeline	Serapion	☉ Untergang 4 Uhr 30 Min.		2 Aller S.
46. Woche. Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 21-35. Kat. Von des Oberſt. Toch. Mat. 9, 18-26.					
Sonntag	15 22 Trinit.	23 S. n. Pf.	Leopold, Leopoldus		3 21 Trin.
Montag	16 Ottmar	Ottmar	♃ verliert ſich in der Abend-		4 Emerich
Dienſtag	17 Hugo	Gertraud	dämmerung geht unt. vor 6 U.		5 Bland.
Mittwoch	18 Otto	Eugenius	Lezt. Viertel den 18. um		6 Leonh.
Donnerſ.	19 Eliſabeth	Eliſabeth	9 Uhr 27 Min. Vormitt.		7 Erdm.
Freitag	20 † Amos	Felix	Abweich. d. ☉ ſüdl. 19° 42′		8 4 Gekr.
Samſtag	21 Mar. Opf.	Mariä Opfer.	☾ in der Erdferne 1° ♎		9 Theod.
47. Woche. Prot. Vom Zinsgroſchen. Matth. 22, 15-22. Kath. Vom Gräuel der Verwüſt. Matth. 24, 15-25.					
Sonntag	22 23 Trinit.	24 S. n. Pf.	Cäcilia, Cäcilia, ☉ im ♐		10 22 Trin.
Montag	23 Clemens	Clemens, Pbſt.	☉ Aufgang 7 Uhr 41 Min.		11 Martin.
Dienſtag	24 Chryſogon.	Chryſogonus	Tageslänge 8 Stund 34 Min.		12 Jonas
Mittwoch	25 Catharina	Catharina	☉ Untergang 4 Uhr 15 Min.		13 Bricc.
Donnerſ.	26 Conrad	Conrad, Biſch.	Neumond den 26. um		14 Zeline
Freitag	27 Albertine	Virgilius	1 Uhr 8 Min. Nachmitt.		15 Leopold
Samſtag	28 Günther	Soſthenes	♀ iſt ſchöner Abendſtern		16 Ottmar
48. Woche. Prot. Einzug Chriſti zu Jeruſal. Mat. 21, 1-9. Kat. Es werden Zeich. geſcheh. Luc. 21, 25-33.					
Sonntag	29 1 Advent	1 Advent	Noa, Saturninus		17 23 Trin.
Montag	30 Andreas	Andreas, Ap.	♄ ſteht im ♌ ♂ iſt in ♎		18 Otto

November hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getraide wohl gerathen.

Ist's am St. Martins-Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Wetter erfolgen.

Wässert man in diesem Monat die Wiesen nicht, so giebts wenig Heu.

Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Nach Martini scherzt der Winter nicht.

Markt-Kalender.

2. Altheim Km. Berneck, Blaufelden, Heilbronn, Karlsruhe, Kirchheim u. Teck, Pforzheim, Rottenburg a. N. Steinheim b. Heidenh. Tettnang.
3. Altheim Vm. Bretten Vm. Dietenheim, Durlach, Emmendingen, Gaildorf, Hausach, Ludwigsburg, Neustadt a. Koch. Rothenacker, Stockheim, Zavelstein.
4. Bretten Km. Gengenbach, Leonberg, Münsingen, Rheinfelden, Schrozberg, Sindringen.
5. Dürmenz, Echterdingen, Freudenthal, Haiterbach, Mosbach, Sulzbach a. d. Murr, Urach, Wurzach.
6. Lindau Km. Lorch, Wildberg.
7. Lindau Vm. 8. Freyburg.
9. Kaufbeuren, Sinsheim, Trochtelfingen.
10. Dornstetten, Ehingen, Neustadt a. d. Schwarzw. Sindelfingen Schafm. Stetten a. k. Mkt.
11. Aalen Km. Adolzfurth, Bieberach, Brackenheim, Bühl, Crailsheim, Creglingen, Donaueschingen, Ernsbach, Ettlingen, Göppingen, Horb, Möhringen ob Stuttg. Mörsburg, Münsingen, Neckarsulm, Niederstetten, Niederstozingen, Oberndorf a. Neck. Radolfszell, Schafhausen, Schelklingen, Spaichingen, Staufen, Unter-Oewisheim, Vöhringenstadt, Wachbach, Waldenburg, Wangen, Warthausen, Weingarten.
12. Aalen Vm. Aulendorf, Derdingen, Ellmendingen, Hayingen, Hornberg, Ißny, Liebenzell, Mengen, Neuffen, Ober-Urbach, Tuttlingen.
13. Ravensburg. 14. Mögglingen b. Gmünd.
15. Rothenburg a. d. Taub. Meß.
16. Blaubeuren, Engen, Grosselfingen, Haslach, Ilzhofen, Langenargen, Löchgau, Mergentheim Km. Ochsenhausen, Sigmaringen, Stein, Weissenhorn.
17. Baden, Binsdorf, Canstadt, Endingen, Grözingen, Löwenstein, Mergentheim Vm. Möckmühl, Mosbach, Tübingen, Ulm, Waldsee.
18. Ettenheim, Münsingen, Rothenburg a. d. Taub. Vm. Vayhingen.
19. Kißlegg, Marbach, Oehringen, Waldkirch.
20. Owen. 21. Gundelsheim, Inneringen, Schwendi.
23. Aichstetten, Kempten, Markdorf.
24. Altenstaig, Bruchsal, Enzweihingen, Kehl, Mundelsheim, Neuenstein, Schorndorf, Weinsberg, Wüstenroth.
25. Dischingen, Mahlberg, Mosbach, Mühlheim, Munderkingen, Oberkochen, Steinbach, Tryberg, Wangen, Weissenstein, Wiesensteig, Wimpfen a. Berg.
26. Melchingen, Pfullingen, Plochingen, Schussenried.
27. Eßlingen.
30. Beilstein, Bönnigheim, Erlenbach, Erolzheim, Forchtenberg, Friedrichshafen, Gochsheim, Heidenheim, Hollenbach, Ingelfingen, Konstanz, Krautheim, Kupferzell, Laichingen, Langenburg, Leinstetten, Leutkirch, Möglingen b. Oehring. Murrhardt, Neckarthailfingen, Neidenau, Oberriexingen, Pfedelbach, Saulgau, Schiltach, Sekkingen, Wildbad.

vereinigt. Die stärksten Zuflüsse erhält er auf seiner rechten Seite durch die Fils, die Rems, die Murr, den Kocher und die Jaxt; auf der linken durch die Glatt, die Enz und die Zaber.

Der Lauf des Neckars nach allen seinen Krümmungen gemessen, beschreibt eine Linie von 53 Meilen, bis an seinen Austritt aus der Gränze des Königreichs aber 39 3/10 Meilen. Seine Quelle liegt 2148 Pariser Fuß über der Meeresfläche; da nun Mannheim eine Höhe von 284 Pariser Fuß über dem Meere hat, so beträgt der Fall des Flusses bis dahin 1864 Pariser Fuß.

Der Neckar ist die wichtigste Wasserstrasse für die Ausfuhr der Walderzeugnisse des Schwarzwalds, wie den auf demselben, vermittelst der in ihn einfallenden Bäche und Flüsse, nicht nur Scheiterholz in die untern Gegenden des Landes, sondern auch sehr viel Stammholz und Schnittwaare in den Rhein und dann bis nach Holland geflößt wird. Dieses Floßwesen aber wird bei niedrigem Wasserstande, durch die Untiefen, die dann in dem breiten Flußbette hervortreten, so wie durch die vielen Mühlwehren, die die Floßgasse verengen, oft sehr

Wochen-Tage.	Für Protestanten.	Katholiken.	Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Novemb.
Dienstag	1 Longinus	Eligius, Bisch.	⊙ Aufgang 7 Uhr 50 Min.		19 Elisab.
Mittwoch	2 Candida	Bibiana †	⊙ Untergang 4 Uhr 9 Min.		20 Amos
Donnerst.	3 Cassianus	Franz, Xaver	☽ Erstes Viertel den 3. um		21 M. Opf.
Freitag	4 Barbara	Barbara †	7 Uhr 9 Min Abends		22 Cäcilia
Samstag	5 Abigail	Sabbas	☾ in der Erdnähe 3° ♈		23 Clemens
49. W. Prot. Wenn des Menschen Sohn komt. Matth. 25, 31-46. Kat. Johannes im Gefängn. Mat. 11, 2-10.					
Sonntag	6 2. Advent	2. Advent	Nikolaus, Nikolaus		24 24 Trin.
Montag	7 Agathon	Ambrosius	Nachtlänge 15 Stund 50 Min.		25 Kathar.
Dienstag	8 Mar. Empf.	Mar. Empf.	Abweich. d. ⊙ südl. 22° 44′		26 Conrad
Mittwoch	9 Joachim	Leokadia, Jfr. †	☌ ♀ ☿ 5 Uhr Abends		27 Albert
Donnerst.	10 Judith	Melchiades	Vollmond den 10. um		28 Günt.
Freitag	11 Adolph	Damasius	2 Uhr 16 Min. Nachmitt.		29 Noa
Samstag	12 Epimachus	Marentius	♃ ist in dies. Monat unsichtb.		30 Andreas
50. Woche. Prot. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. Kath. Zeugniß Johannis. Joh. 1, 19-28.					
Sonntag	13 3 Advent	3 Advent	Lucia, Lucia, Mart.		1 1 Adv.
Montag	14 Nikasius	Ottilia	⊙ Aufgang 7 Uhr 58 Min.		2 Candida
Dienstag	15 Ignaz	Valerian	⊙ Untergang 4 Uhr 2 Min.		3 Cassian.
Mittwoch	16 Quatem.	Quatemb. †	Ananias, Eusebius		4 Barbara
Donnerst.	17 Lazarus	Lazarus	den 18. ☌ ♃ ⊙ 3 Uhr Abends		5 Abigail
Freitag	18 † Wunib.	Mar. Erwart. †	Lezt. Viertel den 18. um		6 Nikol.
Samstag	19 Abraham	Nemesius †	6 Uhr 38 Min. Morgens		7 Agathon
51. Woche. Prot. Johannes zeuget von Christo. Joh. 1, 19-34. Kath. Im 15. Jahr des Kais. Tib. Luc. 3, 1-6.					
Sonntag	20 4 Advent	4 Advent	Ammon, Christianus		8 2 Adv.
Montag	21 Thomas	Thomas, Ap.	Tageslänge 8 Stunden		9 Joachim
Dienstag	22 Beata	Demetrius	Winters Anf. kürzest. Tag		10 Judith
Mittwoch	23 Dagobert	Viktoria †	⊙ Aufgang um 8 Uhr		11 Adolph
Donnerst.	24 Adam Ev.	Adam u. Eva †	⊙ Untergang um 4 Uhr		12 Epim.
Freitag	25 Christfest	Geburt Christi	Neumond den 26. um		13 Lucia
Samstag	26 Stephan	Stephanus *	4 Uhr 13 Min. Morg. früh		14 Nikas.
52. Woche. Prot. Von den Hirten zu Bethleh. Luc. 2, 15-20. Kat. Verwunder. der Aelt. Christi. Luc. 2, 33-40.					
Sonntag	27 S. n. d. Chr.	S. n. d. Christf.	Joh. Evang. Joh. Evang.		15 3 Adv.
Montag	28 Unsch. K.	Unsch. Kindl.	♀ ist schöner Abendstern		16 Ananias
Dienstag	29 Jonathan	Thomas, Bis.	geht unter nach 8 Uhr Abends		17 Lazarus
Mittwoch	30 David	David, König	♂ geht auf halb 5 Uhr Morg.		18 Quat.
Donnerst.	31 Gottlob	Sylvester	⊙ in d. Erdnähe 8 U. 57 M. Ab.		19 Abrah.

* Am 26. Fest der Märtyrer

December hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Ist es an den Weihnachts-Feiertagen windig, so sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tragen.

Grüne Weihnachten, weisse Ostern.

Im December trocken und eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Kälte ertragen kann, als ein Fichtbaum.

Wenn es um Weihnachten ist feucht und naß,
So giebts leere Speicher und leere Faß.

Markt-Kalender.

1. Darmstadt, Groß-Engstingen, Heilbronn, Herrenberg, Hüfingen, Nördlingen. 2. Winnenden.
3. Aulendorf, Bietigheim, Karlsruhe, Neuenbürg.
5. Markdorf, Mörsburg. 6. Anweiler.
7. Ehingen, Haigerloch, PforzheimVm. Schramberg, UlmMeß, Vöhringenstadt, Waldshuth.
8. Calw, Dettingen u.Tek. Emmendingen, Gaildorf, Hausach, Neustadt a.Koch. PforzheimKm. Reutlingen, Schopfheim.
9. Durlach, Ueberlingen.
10. Kl.Aspach, Melchingen, Nagold.
14. Blaubeuren, Hechingen, Mößkirch, Riedlingen, StuttgartMeß, Weil d.Stadt.
15. Ettlingen, GmündRßm. Knittlingen, Lahr, Langenbrücken, Walddorf.
16. GmündVm. 17. Hayingen, Wolfach.
21. Alpirspach, Birkenfeld, Braunspach, Crailsheim, Dietenheim, Dörzbach, Ehningen, Essingen, Gerabronn, Gernsbach, Herbertingen, IßnyVm. Kochendorf, Langenau, Lauffen d.Stadt, Mühlheim, Mulfingen, Münsingen, Niedernhall, Rust, Schelklingen, Sinkringen, Stokach, WeikersheimKm. Welzheim, Wildberg.
22. Bahlingen, WeikersheimVm.
24. Ebingen, Melchingen.
26. Brenz. 27. Strasburg.
28. Hornberg, Tryberg, Waldshuth.

sehr mühsam, diese Hindernisse haben auch bisher die Schiffahrt auf dem Neckar gehemmt, so daß sie nicht zu dem Schwunge gekommen ist, den sie nach der Beschaffenheit des Flusses erhalten konnte, und in der Zukunft unfehlbar auch erhalten wird; die Hauptschwierigkeit fand sich aber in dem Umstande, daß bei Heilbronn in dem Strohmbette keine freie Durchfahrt vorhanden war, und deßhalb alle ab und aufwärts ankommende Güter ausgeladen und gelagert werden mußten. Dieses Hinderniß ist durch den, nach zweijähriger Arbeit, am 7. Juli 1821. eröffneten Wilhelms-Kanal beseitigt, und damit die Scheidewand, die seit Jahrhunderten den untern und den obern Neckar trennte, aufgehoben. Vor der Hand gereicht zwar die Ausführung dieses herrlichen Werks hauptsächlich nur dem innern Verkehr zum Vortheil; es ist aber zu hoffen, daß endlich, durch Aufhebung des Stapelzwangs, den bestehenden Verträgen gemäß, auch noch das letzte politische Hinderniß hinweg geräumt, die freie Schiffarth von Kannstadt bis in den Rhein und umgekehrt hergestellt, und dadurch ein Plan zur Belebung unsers Handels verwirklicht werde, der schon im Jahr 1442, als die Grafen Ludwig und Ulrich das Land theilten, zur Sprache gekommen, und später von den Herzogen Christoph, Friedrich I. und Eberhard Ludwig mit Thätigkeit verfolgt worden ist, ohne daß jedoch die gänzliche Ausführung desselben zu Stande gekommen wäre.

Außer den gewöhnlichen Flußfischen finden sich im Neckar Lachse, die durch den Rhein aus dem Meer heraufkommen und schon ein Gewicht von 36 Pfunden erreicht haben, Hechte, zuweilen bis 48 Pfunde schwer, Spiegelkarpfen von 9 Pfund, Häßlinge, unter dem Namen der Gangfische, und oft 2 Fuß lange Mutterheringe, gleichfalls Einwanderer aus dem Meere.

Der Name des Neckars kommt zuerst bei dem am Ende des dritten Jahrhunderts lebenden römischen Geschichtschreiber Vopiscus vor, der seiner bei Gelegenheit der Sie-

ge erwähnt, welche Probus über die Allemanen erfochten hat. Daß er aber den Römern schon früher bekannt gewesen, beweisen die zahlreichen Ueberreste römischer Niederlassungen, die an seinen Ufern, namentlich in Rottweil, Sulz, Obernau, Rottenburg, Köngen, Kannstadt, Zazenhausen, Mühlhausen, Benningen, Marbach, Murr, Bessigheim, Lauffen, Bökingen entdeckt worden, oder noch sichtbar sind.

7) Die Donau.

Die Donau — der größte unter den Ströhmen unsers Erdtheils, eine Breite von mehr als einer Stunde und eine Tiefe, welche selbst Kriegsschiffen den Zutritt in ihre Mündungen gestattet, erreichend, das südliche Teutschland, Ungarn und den nördlichen Theil der europäischen Türkey durchströhmend und Völker von der manigfaltigsten Art, Bildung und Sitte berührend, sich durch seine östliche Richtung von allen andern größern Flüssen von Europa unterscheidend, durch diese Richtung aber für den Handel weit weniger bedeutend als ihre Größe und ihr langer Zug erwarten lassen, und endlich, nachdem sie 120 Flüsse, unter ihnen 60 schiffbare, in sich aufgenommen und einen Weg von 400 Meilen vollendet, sich in fünf Armen mit Ungestümm ins schwarze Meer ergiessend, — durchschneidet in ihrem jugendlichen Laufe erst die Spitze des Schwarzwaldkreises und scheidet dann den Donaukreis in zwei beinahe ganz gleiche Hälften.

Die Quelle der Donau ist ein kleines Beken in dem Hofe des fürstlich Fürstenbergischen Residenzschlosses zu Donaueschingen, dessen schwacher Abfluß nach einem kaum eine halbe Viertelstunde betragenden Laufe die beiden Bäche Brigach und Brege aufnimmt, deren jeder ihm weit mehr Wasser zubringt, als er selbst mit sich führt, und von denen jener, der stärkere, der nahe bei dem ehemaligen Würtembergischen Kloster St. Georg entspringt, der natürliche Anfang der Donau ist, seinen Namen aber, wie das auch im menschlichen Leben oft geschieht, von dem minder bedeutenden empfängt, nachdem er es mit seiner Kraft gestärkt hat. Das vereinigte Flüßchen geht dann, nachdem es in den würtembergischen Schwarzwaldkreis eingetreten, an den Städten Tuttlingen, Mühlheim und Friedingen vorüber, durchschneidet hierauf die nördliche Spitze des Badenschen Seekreises, und das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen in seiner Mitte, erreicht, schon zum stärkern Flusse geworden, bei Scheer die Würtembergische Gränze wieder, durchströhmt sofort in nordöstlicher Richtung, in vielen Krümmungen, die Oberämter Saulgau, Riedlingen, Ehingen und Wiblingen, und tritt endlich bei Ulm in Baiern ein.

Die stärksten Zuflüsse, welche die Donau aus, oder auf Würtembergischen Boden erhält, sind auf ihrer linken Seite die Lauter, die Blau, die Brenz und die Eger; auf der rechten, die Iller. Die leztere, aus dem Bregenzer Walde herabströhmend, führt ihr eine sehr starke Wassermasse zu und vereinigt sich mit ihr eine halbe Stunde oberhalb Ulm. Ihr Fall von Tuttlingen bis hierher beträgt 501 Fuß.

Die Schiffarth auf der Donau fängt erst zu Ulm, also dicht an der Würtembergischen Gränze an, ohne daß sie jedoch durch diesen Umstand als unerheblich für das Land erschiene; vielmehr ist sie das Mittel eines bedeutenden Verkehrs, gewährt dem handelnden Publikum mannigfaltigen Vortheil und giebt einer Anzahl Familien ihre Nahrung. Jede Woche geht, die Wintermonate abgerechnet, wenigstens ein Schiff, deren die größern 500, die kleinern 180 Centner tragen, mit Gütern und Reisenden beladen, nach Wien ab, welche Reise in der Regel in acht Tagen vollendet wird. Die Schiffer — deren sich im Jahr 1823. 54 Meister mit 70 Gehülfen in der Stadt befanden, — beschäftigen sich aber nicht blos mit dieser Frachtfarth, sondern besorgen auch den Bau der Schiffe, die sie dann, nach vollendeter Reise, zu Wien verkaufen.

Von Tuttlingen bis Scheer ströhmt die Donau, im raschen Laufe das ihrem Zuge entgegenstehende Albgebirge durchschneidend, durch ein enges Thal, an dem sich zu beiden Seiten oft schroffe Felsenwände erheben und in dem die wilde Natur nicht selten sehr überraschende Ansichten darbietet. Von Scheer aber verflächt es sich in dem großen Donaurieb, das oft mehr als eine Stunde breit ist, und bis Riedlingen herabläuft. In seinem Zuge durch das Oberamt Ehingen verengt es sich zwar noch einigemal, aber immer dehnt es sich wieder in große Flächen aus, von denen die letzte sich bis an die Iller hinzieht. Diese Flächen sind häufig mit einem schwammigen Moor- und Torfgrunde bedeckt, sumpfig von vielen Altwassern und Abzugsgräben durchschnitten, und oft den Ueberschwemmungen des Flusses ausgesezt, weßwegen sie auch in der Sprache des Volks Riede genannt werden, was eine tief liegende, dem Wasser abgewonnene und von ihm noch immer Zeitweise behauptete Landesstrecke anzeigt. Früher behauptete dieses Element seinen Besitzstand, ohne daß die menschliche Hand sehr thätig war, ihn zu verengen. In der neuern Zeit dagegen ist viel Löbliches geschehen, um die Riede zu entwässern, gegen die Ueberschwemmungen zu schützen, und urbar zu machen, und es wurden dadurch große Strecken für den Acker- und Wiesenbau gewonnen. Indessen ist der Anblick dieser Flächen einförmig und öde, da sie weder durch Obstbäume, noch sonst ein Gehölze belebt sind, auch liegen die Dörfer, mit wenigen Ausnahmen, nicht in der Thalebene, sondern an den von derselben aufsteigenden Abhängen.

Unter den Fischen, welche in dem Zuge der Donau von Tuttlingen bis Ulm vorkommen, sind besonders die sogenannten Donaukarpfen, die Druschen, die erst seit 20 Jahren eingewanderten Sandbarschen, mit mehreren Berschingarten, die im Neckar fehlen, die Bleyen, die ein Gewicht von 12, die Barben, die ein Gewicht von 15 Pfund erreichen, und die 30 — 40 Pfund schweren Hechte bemerkenswerth.

(Die Fortsetzung folgt.)

Königliches Haus.

S. M. der König Wilhelm, geb. den 27. Sept. 1781., die Regierung angetreten, den 30. Oktober 1816. verm. den 24. Janr. 1816. mit Catharina Paulowna, Großfürstin von Rußland. Wittwer den 9. Janr. 1819., wieder vermählt den 15. April 1820.

J. M. die Königin Pauline Therese Louise, Tochter des verewigten Herzogs Ludwig von Würtemberg, geb. den 4. Sept. 1800.

Kinder aus erster Ehe.

J. K. H. die K. Prinzessinnen:

1.) Marie Friederike Charlotte, geb. den 30. Oktober 1816.

2.) Sophie Friederike Mathilde, geb. den 17. Juni 1818.

Aus zweiter Ehe.

3.) Catharine Friederike Charlotte, geb. den 24. August 1821.

S. K. H. der Kronprinz:

4.) Carl Friederich Alexander, geb. den 6. März 1823.

5.) J. K. H. die K. Prinzessinn Auguste Wilhelmine Henriette, geb. den 4. Oktobr. 1826.

Königinn Wittwe.

J. M. die Königin Charlotte Auguste Mathilde, Kronprinzessin von Großbritannien, geb. den 29. Sept. 1766., vermählt mit dem Könige Friederich, den 18. Mai 1797., Wittwe seit dem 30. October 1816.

Geschwister des Königs.

I. S. K. H. der K. Prinz Paul Carl Friederich August, geb. den 19. Januar 1785., vermählt den 28. Sept. 1805. mit

J. K. H. der Prinzessin Catharine Charlotte, Herzogin von Sachsen Hildburghausen, geb. den 17. Juni 1787.

Kinder.

J. K. H. die K. Prinzen und Prinzessinnen:

1.) Friederike Charlotte Marie, geb. den 9. Januar 1807., nun Großfürstin Helena Paulowna, vermählt mit dem Großfürsten Michael von Rußland, den 20. Febr. 1824.

2.) Friederich Carl August, geb. den 21. Februar 1808.

3.) Pauline Friederike Marie, Aebtissin des Stifts Obristenfeld, geb. d. 25. Febr. 1810.

4.) Friederich August Eberhard, geb. den 24. Januar 1813.

II. J. K. H. die K. Prinzessin Friederike Catharine Sophie Dorothee, vermählte Fürstin von Montfort, geb. den 21. Februar 1783.

Oheime und Tanten des Königs und deren Kinder.

I. Des verewigten Herzogs Ludwig,

a) Sohn erster Ehe:

S. H. der Herzog Adam Carl Wilhelm Stanislaus Eugen Paul Ludwig, geb. den 16. Januar 1792.

b) Wittwe:

J. H. die Frau Herzogin Henriette, Prinzessin von Nassau-Weilburg, geb. den 22. April 1780. verm. den 28. Januar 1797., Wittwe seit dem 20. Sept. 1817.

c) Kinder aus 2ter Ehe:

J. H. die Herzoginnen:

1.) Marie Dorothee Louise Wilhelmine Caroline, geb. den 1. November 1797., verm. mit dem Erzherzoge Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn, den 24. August 1819.

2.) Louise Amalie Wilhelmine Philippine, geb. den 28. Januar 1799., verm. mit dem Erbprinzen Joseph Georg Friederich zu Sachsen-Altenburg, den 24. April 1817.

3.) J. M. die Königin.

4.) Elisabeth Alexandrine Constanze, geb. den 27. Februar 1802.

5.) S. H. der Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. den 9. Sept. 1804.

II. Des verewigten Herzogs Eugen Wittwe:

J. H. die Frau Herzogin Louise, Prinzessin von Stollberg Gedern, geb. den 13. October 1764., verm. den 21. Januar 1787. mit dem Herzoge Eugen, Wittwe seit dem 20 Juni 1822.

Descendenz.

1.) S. H. der Herzog Friederich Eugen Carl Paul Ludwig, geb. den 8. Januar 1788., verm. den 20. April 1817. mit Caroline Friederike Mathilde, Prinzessin von Waldek-Pyrmont. Wittwer den 13. April 1825. wieder verm. den 11. Sept. 1827. mit J. H. der Frau Herzogin Helena, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. den 22. Nov. 1807.

Dessen Kinder.

a) J. H. die Herzogin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, geb. den 25. Merz 1818.

b) S. H. der Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. den 25. December 1820.

2.) J. H. die Herzogin Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, geb. den 4. Juni 1789., verm. mit dem Fürsten August von Hohenloh-Oehringen, den 28. Sept. 1811.

3.) S. H. der Herzog Friederich Paul Wilhelm, geb. den 25. Juni 1797., verm. den 17. April 1827. mit Marie Sophie Dorothee Caroline, Prinzessin von Thurn und Taxis.

III. S. H. der Herzog Wilhelm Friederich Philipp, geb. den 27. December 1761., verm. den 23. August 1800. mit der Prinzessin Friederike Franziske Wilhelmine, geb. Rhodis, Burggräfin von Tunderfeld, Wittwer seit dem 6. Februar 1822.

Kinder.

1.) Graf Christian Friederich Alexander, geb. den 5. Nov. 1801.

2.) Graf Friederich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. den 6. Juli 1810.

3.) Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Catharine, geb. den 29. Mai 1815.

IV. S. H. der Herzog Ferdinand Friederich August, geb. den 22. October 1763. vermählt den 23. Febr. 1817. mit J. H. der Frau Herzogin Kunigunde Waldburge Pauline, Prinzessin von Metternich-Winneburg, geb. den 22. November 1771.

V. S. H. der Herzog Alexander Friederich Carl, geb. den 24. April 1771., verm. den 17. Nov. 1798. mit J. H. der Frau Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, Herzogin von Sachsen-Koburg-Saalfeld, Wittwer seit dem 14. Merz 1824.

Kinder.

1.) J. H. die Herzogin Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. den 17. September 1799.

2.) S. H. der Herzog Friederich Wilhelm Alexander, geb. den 20. Decbr. 1804.

3.) S. H. der Herzog Ernst Alexander Constantin Friederich, geb. den 30. August 1807.

VI. S. H. der Herzog Heinrich Friederich Carl, geb. den 3. Juli 1772.

VII. J. Kaiserl. Maj. Sophie Dorothee Auguste Louise, jetzt Maria Fedorowna, russische Kaiserin Mutter, Wittwe Kaisers Paul I., geb. den 25. October 1759. vermählt den 7. October 1776., Wittwe seit dem 24. Merz 1801.

Quatember.

1.) Den 11. Merz.

2.) Den 10. Juni.

3.) Den 16. September.

4.) Den 16. December.

Zeitrechnung.

	Jahre
1.) Von Erschaffung der Welt, nach der gemeinen Rechnung. — — —	5778
2.) Von der Geburt Sr. Königl. Majestät Wilhelm, den 27. Sept. 1781. —	48
3.) Von Allerhöchstdero Regierungs-Antritt, den 30. October 1816. — —	13
4.) Von Annahme der Königswürde, den 1. Januar 1806. — — — —	23

Erklärung der in diesem Kalender gebrauchten Zeichen.

♅ Uranus.	♂ Mars.	♈ Widder.	♎ Waag.
♄ Saturnus.	♁ Erde.	♉ Stier.	♏ Scorpion.
♃ Jupiter.	♀ Venus.	♊ Zwillinge.	♐ Schütz.
⚳ Ceres.	☿ Merkurius.	♋ Krebs.	♑ Steinbock.
⚴ Pallas.	☉ Sonne.	♌ Löw.	♒ Wassermann.
⚵ Juno.	☾ Mond.	♍ Jungfrau.	♓ Fische.
⚶ Vesta.	☌ Zusammenkunft.		

Das rothe † bedeutet bei den Protestanten einen Buß- und Bettag, und das schwarze † bei den Katholiken einen Fasttag. Die Zeiten des Sonnen-Auf- und Untergangs, so wie auch die Tageslänge, sind von jenen Tagen zu verstehen, bei welchen die Angaben befindlich sind, nicht von den Sonntagen.

Festrechnung.

Die goldene Zahl	6	Septuagesimä	15. Februar.
Die Epakten	XXV	Aschermittwoch	4. März.
Der Sonnenzirkel	18	Oster-Sonntag	19. April.
Der Römer Zinszahl	2	Himmelfahrtstag	28. May.
Der Sonntagsbuchstabe	D	Pfingst-Sonntag	7. Juni.
		1. Advent	29. Novbr.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Freitag den 20. Merz Abends um 9 Uhr 11 Minuten 4 Sekunden. Frühlings Tag- und Nachtgleiche. — Die Tage sind im Wachsen.

Der Sommer fangt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses gelangt, Sonntag den 21. Juni um 6 Uhr 44 Minuten 47 Sekunden Abends. — Sommer-Sonnenwende, längster Tag, kürzeste Nacht.

Der Herbst fangt an, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage gelangt, Mittwoch den 23. September um 8 Uhr 54 Minuten 50 Sekunden Morgens. Herbst Tag- und Nachtgleiche. — Die Tage werden fortan kürzer, die Nächte länger.

Der Winter tritt ein, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks gelangt, Dienstag den 22. December um 1 Uhr 55 Minuten 13 Sekunden Morgens. — Winter-Sonnenwende, kürzester Tag, längste Nacht.

Kalender der Juden,

für das Jahr 5589. seit der Weltschöpfung, welches am 9. Sept. 1828 angefangen hat.

1829.	Neumonde und Feste.
Jan. 5.	Der 1. Schebat.
— 19.	— 15. — Freudentag.
Febr. 4.	— 1. Adar.
— 17.	— 14. — klein Purim.
März 6.	— 1. Veadar.
— 18.	— 13. — Fasten Esther.
— 19.	— 14. — Purim oder Hamansfest *
— 20.	— 15. — Susann Purim.
April 4.	— 1. Nisan.
— 18.	— 15. — Osterfest *
— 19.	— 16. — zweites Osterfest *
— 24.	— 21. — siebentes Fest *
— 25.	— 22. — Osterfest Ende*
May 4.	— 1. Jjar.
— 21.	— 18. — Schülerfest
Juni 2.	— 1. Sivan.
— 7.	— 6. — Pfingstfest *
— 8.	— 7. — zweites Pfingstfest *
Juli 2.	— 1. Tamuz.
— 18.	— 17. — Fasten, Tempel Eroberung.
— 31.	— 1. Abh.
Aug. 8.	— 9. Abh. Fast. Tempel Zerstörg. *
— 14.	— 15. — Freudentag.
— 30.	— 1. Elul.
Sept. 28.	— 1. Tisri, Neujahr 5590.
— 29.	— 2. — zweit. Neuj. Fest *
— 30.	— 3. — Fasten Gedalja.
Oct. 7.	— 10. — Versöhnungsfest oder lange Nacht *
— 12.	— 15. — erstes Lauberhütt. Fest *
— 13.	— 16. — zweites Laubhütt. Fest *
— 18.	— 21. — Palmenfest.
— 19.	— 22. — Versaml. od. Laubh. Ende *
— 20.	— 23. — Gesezfreude. *
— 28.	— 1. Marchesvan.
Nov. 27.	— 1. Cisleu.
Dec. 21.	— 25. — Kirchweihe.
— 27.	— 1. Tebeth.

Die mit einem * bezeichneten Tage werden, wie die Sabbate, strenge gefeiert. Fällt ein Fasttag auf den Sabbat, so wird er auf den folgenden Tag verlegt.

Von den dießjährigen Finsternissen.

Es begeben sich in diesem Jahr 1829. vier Finsternisse, nämlich zwei an der Sonne und zwei am Monde, wovon aber in unseren Gegenden von Europa keine sich sichtbar zeigen wird.

Die erste ist eine partiale unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 20 Merz Nachmittags, welche in ganz Asien und Neuholland zu Gesicht kömmt. Im östlichen Europa geht der Mond während der Finsterniß auf und in Nordamerika unter.

Die zweite ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß, in der Nacht zwischen dem dritten und vierten April, welche nur in den südlichen Gegenden des stillen Oceans sich zeigt.

Die dritte ist eine partiale unsichtbare Mondfinsterniß, den 13. September des Morgens, welche in ganz Amerika und allen Inseln des stillen Meers sich zeigen wird. Im westlichen Europa geht der Mond während seiner Verfinsterung unter und im östlichen Asien auf.

Die vierte ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß in der Nacht vom 27. auf den 28. September, welche nur im östlichen Asien und den mittlern Gegenden des stillen Oceans sichtbar seyn wird.

Muthmasliche Witterung nach Pfarrer Höslins 19jähriger Wetterbeobachtung, nach welcher wir im Jahr 1829. fast die nämliche Witterung bekommen sollen, wie solche in den Jahren 1810. 1791. und 1772. war.

Januar.

Vom 1. bis 7. meistens trüb, windig und etwas Schnee; vom 8. bis 14. stürmisch, Schnee und Thauwetter wechseln ab, vom 15. bis 21. trüb, Schnee und Nebel, vom 22. bis 31. viel Nebel, Schnee u. wenig heiter.

Februar.

Vom 1. bis 7. trüb, regnerisch, mitunter Schnee u. Duft; vom 8. bis 14. Schneegestöber, Riesel, mitunter Sonnenschein; vom 15. bis 21. ziemlich Schnee, Nebel u. Riesel; vom 22. bis 28. Ungestüm, Schnee u. Regen.

März.

Vom 1. bis 7. Wolken, Sonnenblicke, Reiffen und Eis; vom 8. bis 14. viel Nebel, wenig angenehm, Schneeflocken u. windig; vom 15. bis 21. regnerisch, wenig Soñenblicke vom 22. bis 31. Wolken, Nebel, windig, heiter.

April.

Vom 1. bis 7. sehr veränderlich, mit Regen, Riesel u. Schnee; vom 8. bis 14. regnerisch, wenig heiter; vom 15. bis 21. maste Wolken, Regen, Sturm mit Schneeflocken; vom 22. bis 30. wenig heiter, Regen u. Wind.

May.

Vom 1. bis 7. ziemlich heiter und windig; vom 8. bis 14. Nebel, Sonnenschein u. regnerisch; vom 15. bis 21. meistens wolkicht und regnerisch, wenig Sonnenschein; vom 22. bis 31. heiter, aber auch Strichregen.

Juni.

Vom 1. bis 7. wolkicht mit Wetterregen; vom 8. bis 14. etwas heiter, wolkicht mit Wetterregen; vom 15. bis 21. heitere Tage mit masten Wolken; vom 22. bis 30. heitere Tage mit Donnerwetter wechseln ab.

Juli.

Vom 1. bis 7. heiter, mitunter weisse Wolken; vom 8. bis 14. Sonnenschein, Wolken u. Regen; vom 15. bis 21. heiter, auch Wetterregen; vom 22. bis 31. meistens heitere Tage, bei einigen Strich- und Schlagregen.

August.

Vom 1. bis 7. meistens wolkicht mit Donnerwetter; vom 8. bis 14. wenig heitere Tage; vom 15. bis 21. heitere Tage mit Donnerwetter abwechselnd; vom 22. bis 31. einige starke Donnerwetter, sonst sehr warm.

September.

Vom 1. bis 7. meistens heiter mitunter Sprinzregen; vom 8. bis 14. maste Wolken, mitunter heiter und warm; vom 15. bis 21. heiter und Wetterregen wechseln ab; vom 22. bis 30. Herbstnebel, mit heiteren Tagen.

October.

Vom 1. bis 7. Sonnenschein, maste Wolken mit einigen trüben Tagen; vom 8. bis 14. heitere Tage u. wenig Nebel; vom 15. bis 21. schöne Tage, Nebel u. etwas windig; vom 22. bis 31. Nebel, Reiffen u. Sonnenschein.

November.

Vom 1. bis 7. wenig heiter, Wind u. Reiffen; vom 8. bis 14. ebenfalls wenig heiter, Sturm und Regen; vom 15. bis 21. viel Sturm, trüb u. Regen; vom 22. bis 30. anfangs trüb, dann heiter und gefroren.

December.

Vom 1. bis 7. Nebel, Duft und heiter; vom 8. bis 14. anfangs heiter, dann trüb und Schneefloken; vom 15. bis 21. trüb, Regen und einige heitere Tage; vom 22. bis 31. Nebel, Duft und Schnee.

Register der vornehmsten Messen und Märkte.

Erklärung der abgekürzten Worte bei dem Markt-Register.

Km. bedeutet: Krämer-Markt. Vm. bedeutet: Vieh-Markt. Rßm. bedeutet: Roß-Markt.
Vh-u.Kr-Mkte. bedeutet: Vieh- und Krämer-Märkte.

A.

Aalen 2Febr.Km. und 3Febr.Vm. 1MayKrämer- und 2MayVm. 25JuliKrämer- und 27JuliVm. 28Sept.Krämer- und 29Sept.Vm. 11Nov.Krämer- und 12Nov.Vm.

Abelmannsfelden Vh-u.Kr-Märkte: 25Merz. 2Juli. 28Okt.

Adolzfurth 5Jan.Vm. 1MayKm. 4MayVm. 11Nov.Km.

Ailringen bei Künzelsau 25JuliKr- und 27JuliVm. 29Sept.Km.

Aichstetten bei Leutkirch Vh- und Kr-Mkte. 26Okt. 23Nov.

Alfdorf bei Welzheim Rß-Vh-u.Kr-Mkte. 4Merz. 25Juli. 30Sept.

Alpirspach Roß-Vieh-undKr-Mkte. 25Merz. 8Juni. 1Sept. 21Dec.

Altensteig Vh-u.Kr-Mkte. 7April. 11Juni. 28Juli. 15Sept. 24Nov.

Altheim bei Ulm 2Febr.Kr-Markt. 2Nov.Kr- und 3Nov.Vm.

Altshausen bei Saulgau Vh-undKr-Mkte. 23April. 20Okt.

Anweiler bei Zweibrük. Jahr-Märkte. 1Merz. 28Juni. 30Aug. 6Dec.

Klein Aspach Vieh- undKr-Märkte. 16Juli. 10Dec.

Asperg Vh-u.Km. 24. und 25Juli.

Augsburg 20April. 4Juli. 29Sept.

Aulendorf bei Waldsee 26Febr.Km. 1MayKm. 8Okt.Vieh-undKm. 12Nov.Vh-u.Km. 3Dec.Km.

B.

Backnang Roß-Vh- und Kr-Märkte. 31Merz. 26May. 15Sept.

Baden i.Großherzgth. 7Juli 17Nov.

Bahlingen Vh-u.Kr-Mkte. 24Febr. 21April. 9Juni. 28Juli. 22Sept. 22Dec. 8Sept.Rßm.

Bartenstein bei Gerabronn Kr-Mkte. 20April. 29Juni. 21Sept.

Bartholomä bei Gmünd Vh-u.Kr-Mkte. 31Aug. 28Okt.

Beilstein 20AprilKr- u. Holzmarkt. u. 21AprilVm. 9JuniVh-u.Km. 30Nov.Vh- undKm.

Beimbach beiGerabr. 24Aug.Kr- und 25Aug.Vm.

Berg bei Stuttg. Kr-Mkte. 24. und 25Juni. 28. und 29Okt.

Berkheim bei Leutkirch Vh- und Kr-Mkte. 16Merz. 28Sept.

Berneck beiNagold Vh-undKr-Mkte. 23April. 7Juli. 2Nov.

Besigheim Vh-u.Kr-Mkte. 29Juni. 28Oktober.

Beutelsbach Vh-Kr-u.Flachs-Mkte. 19Merz. 29Okt.

Bieberach Roß-Vh- und Kr-Märkte. 4Merz. 10Juni. 30Sept. 11Nov. jeden Mittwoch Wochen-Markt, mit Rindvieh, Pferd und Früchten.

Bietigheim Roß-Vh-Kr- undFlachs-Mkte. 3Merz. 3Dec.

Bikesheim bei Rastadt 31Merz. 1Sept. 15Sept.

Bingen bei Sigmaring. 12Merz. 25Juni. 15Sept.

Binsdorf bei Sulz Vh- u. Kr-Mkte. 10Merz. 28April. 21Juli. 17Nov.

Birkenfeld b.Neuenb. 9Apr.Vh-u.K. 10JuniVm. 24Aug.Vh-u.Km. 21Dec.Vm.

Blaubeuren 25MerzVieh- undKm. 1MayKm. 24JuniKm. 12Okt. Vh-undKm. 16Nov.Vh-undKm. 14Dec.Km.

Blaufelden bei Gerabr. 2Febr.Km. 17MerzViehm. 8JuniKr- und 9JuniVm. 2Nov.Vm. an jedem Mittwoch ein Schweinmarkt.

Böblingen Vh-u.Kr-Mkte. 26Febr. 21April. 16Juli. 22Okt.

Böhmenkirch bei Geisl. 8JuniKr- und 9JuniViehm.

Bönnigheim imZaubergäu Vh-u.Kr-Mkte. 25Merz. 10Sept. 30Nov.

Bonfeld bei Heilbronn Kr-Märkte. 1May. 31Aug.

Bopfingen Vh-u.Kr-Mkte. 24Febr. 23April. 10Juli. 17Aug. 28Okt.

Brackenheim Vh-Kr-u.Flachs-Mkte. 28April. 1Sept. 11Nov.

Braunspach bei Künzelsau Kr-Mkte. 24Febr. 8Juni. 21Sept. 21Dec.

AltBreisach 31Merz. 9Juni. 28Okt.

Brenz bei Heidenheim Kr-Märkte. 20April. 8Juni. 26Dec.

Brettach bei Neckarsulm 6MayVm. 21Sept.Km.

Bretten im Badisch. 24Febr.Vh-und 25Febr.Krm. 28April Vieh- und 29AprilKm. am 9Aug. Schäfersprung. 11Aug.Vh-u.12Aug.Km. 3Nov.Vieh- und 4Nov.Km.

Bruchsal Kr-Mkte. 1April. 16Juni. 25Aug. 24Nov. jedesmal Tags vorher Viehmarkt.

Bühlerthann beiEllwang. 4MayKr- u.5MayVm. 24JuniKr-u.25Juni Vm. 19Okt.Kr- und 20Okt.Vm.

Buchau bei Riedl. Vh- u. Kr-Mkte. 24Febr. 23April. 25Juli. 16Okt.

Bühl bei Steinbach Vh=u.Kr=Mkte. 24Febr. 1May. 10Aug. 11Nov.
Burladingen 16Juni. 16Okt.

C.

Calw Vieh= Kr= und Flachs=Märkte. 10Merz. 26May. 21Juli. 22Sept. 8December.
Canstadt Roß=Vieh=und Kr=Märkte. 19Febr. 26Sept. 17Nov.
Crailsheim 3Febr.Vm. 24Febr.Km. 5MerzVm. 28Apr.V. 12MayV. vom 10.bis 12JuniMußwies.Meß. 24JuniKm. 30JuniV. 11Aug.V. 11Nov.Km. 21DecKm.
Creglingen 3MerzKr=u. 4MerzVm. 20Apr.Km. 8JuniKr=u. 9JuniV. 29JuniKrm. 21SeptemberKrm. 11Nov.Krm.

D.

Darmstadt Krm=Märkte. 28April. 26May. 30Juni. 1Dec. jedesmal Tags zuvor ist Viehmarkt.
Deggingen bei Geißling. Vh=undKr=Mkte. 4May. 19Okt.
Derdingen bei Maulbr. Vh=undKr=Mkte. 2Febr. 20April. 12Nov.
Dettingen unt. Teck Vh=u.Kr=Mkte. 23April. 8Dec.
Dettingen unt. Urach Rß=Vh=u.Kr=Mkte. 4Juni. 27Aug.
Dettingen bei Heidenh. 19Okt.Km.
Dietenheim bei Wibling. 23Apr.Km. 3Nov.Vh=u.Kr. 21Dec.V.u.Km.
Dinkelsbühl Kinderzechmesse vom 19. bis 22Juli. 2Febr.Vm. 6Apr.Vm. 26Apr.Kr=u.27Apr.Vm. 4MayV. 23Aug.Krämer= und 24Aug.Vm. 18Okt.Kr= und 19Okt.Vm.
Dischingen Roß= Vh=u. Kr=Märkte. 16May. 25Nov.
Dizingen bei Leonberg Roß= Vieh= u.Kr=Mkte. 4Merz. 13Juli.
Döttingen im Hohenl. 2Febr.Km. 24Febr.Viehm. 29JuniKräm. 28Okt.Vieh= undKräm.
Donaueschingen Vh=u.Kr=Märkte. 23April. 24Juni. 29Sept. 11Nov.
Dornhaan bei Sulz Vh=u.Kr=Mkte. 21April. 11Juni. 23Juli. 15Okt.
Dornstetten bei Freudenstadt Vh=und Kr=Mkte. 20April. 24Aug. 10Nov.
Dotternhausen bei Spaiching. Vh=u. Kr=Mkte. 12May. 25Juli. 1Sept.
Donzdorf bei Geißlingen Vh=u.Kr. Mkte. 29Juni. 21Sept.
Dörzbach bei Künzelsau Kr=Märkte. 2Febr. 1May. 21Sept. 21Dec.
Durlach Vh=u.Kr=Mkte. 17Merz. 11Aug. 3Nov. 9Dec.
Dürmenz und Mühlaker 8Jan.Vm. 26Febr.V=u.Km. 30AprilV=u.Kr. 25JuniViehm. 27Aug.Viehm. 24Sept.Vm. 5Nov.Vh=u.Km.
Dußlingen bei Tübingen Vh=u.Kr=Mkte. 5Merz. 3Sept.

E.

Eberspach bei Göppingen Vh=u.Kr=Mkte. 29Jan. 11Juni. 24Sept.
Eberstadt bei Weinsberg 28JuliKm.
Ebhausen bei Nagold Vieh=Kr=und Flachs=Mkte. 24Juni. 28Okt.
Ebingen Vh=u.Kr=Mkte. 17Merz. 16Juni. 21Juli. 15Okt. 24Dec.
Echterdingen Vieh= und Kr=Märkte. 27Febr. 5Nov.
Egenhausen bei Nagold Vh=undKr=Mkte. 28April. 12Aug. 7Okt.
Ehingen a.d.Don. 20JanVh=u.Km. 24Febr.Roßm. 21AprilVh=u.Km. 9JuniVh=u.Km. 26Juni Wollen= und Schaafmarkt 14Sept.Vh=Kr= und Schaafm. 19Okt.Schaafm. 10Nov.Vh=u.Kr. 7Dec.Vh=u.Kr.
Ehningen bei Urach Vh=u.Kr=Mkte. 14April. 21Juli. 21Dec.

Eichstetten im Badischen Vh=u.Kr=Mkte. 5May. 15Sept.
Ellmendingen bei Pforzh. Vh=u.Kr=Mkte. 5Merz. 12Nov.
Ellwangen 12. und 13.Jan.Roßm. 14Jan.Viehm. und 15Jan.Kräm. ferner Vh= und Kr=Mkte. 9Merz. 30Merz. 25May. 15Juni. 10Aug. 5Oktober.
Emmendingen Vh= und Kr=Märkte. 17Merz. 2Juni. 3Nov. 8Dec. am ersten Donnerstag jeden Monats ist Vieh= und Schweinmarkt.
Endingen im Breisgau Vh= und Kr=Mkte. 24Febr. 25Aug. 17Nov.
Engen im Hegau Vh=u.Kr=Märkte. 12Merz. 19Merz. 26Merz. 21May. 14Sept. 16Nov.
Entringen bei Herrenberg Vh=u.Kr=Mkte. 7April. 24Sept.
Enzweihingen Vieh=Kr= und Flachs=Mkte. 3Febr. 24Nov.
Eppingen im Badisch. 24MerzVh= und 25MerzKm. 12MayVh= und 13MayKm. 18AugVh=u. 24Aug. Krm. 27Okt.Vh=u. 28Okt.Km.
Erbach an der Donau Vieh= und Kr=Mkte. 26Febr. 23April. 1Okt.
Ergenzingen Vieh= und Kr=Märkte. 4May. 14Sept.
Erlenbach bei Neckarsulm Kr=Mkte. 8Juni. 30Nov.
Ernsbach bei Oehringen Kr=Märkte. 25Merz. 15Aug. 11Nov.
Erolzheim bei Biberach Vh=undKr=Mkte. 24Febr. 9Juni. 24Aug. 30Nov.
Erpfingen bei Reutl. Vh=u.Kr=Mkte. 1May. 24Okt.
Essingen bei Aalen Vh=u.Kr=Mkte. 20April. 21Dec.
Eßlingen Vh=u.Kr=Mkte. 22. und 23May. 25Juli. am 27. 28. und 30November.

Ettenheim im Breisgau Kr=Märkte. 11Febr. 10Juni. 26Aug. 18Nov. Der 3. Mittwoch in jedem Monat ist ein Viehmarkt.

Ettlingen bei Karlsruhe Kr=Märkte. 24Febr. 28Juli. 11Nov. 15Dec. bei jedem Tags zuvor Viehmarkt.

F.

Fellbach bei Canstadt Vieh= und Kr.Mkte. 28April. 15Sept.

Feldrennach bei Neuenbürg Vh= und Kr=Märkte. 12Febr. 16Merz. 13Juli. 16Sept.

Fluorn bei Oberndorf Vieh= und Kr=Mkte. 16Merz. 28Okt.

Forchtenberg bei Oehring. 3MerzVm. 29JuniKräm. 1Sept.Viehm. 21Sept.Km. 30Nov.Km.

Frankfurth a. Mayn Messen, 21Apr. 7Sept.

Freudenstadt Vh=u.Kr=Mkte. 2Febr. 1May. 24Juni. 29Sept.

Freudenthal bei Bessigheim Vh= und Kr=Mkte. 25Juli. 5Nov.

Freyburg im Breisgau Messen: vom 10. bis 16May. vom 8. bis 14Nov. am ersten Donnerstag in jedem Monat ist Viehmarkt.

Friedrichshafen Vh= und Kr=Märkte. 4May. 14Sept. 30Nov.

G.

Gaildorf 10Febr.Vm. ferner Vh=und Kr=Märkte. 21April. 16Juni. 24Aug. 3Nov. 8Dec.

Gamertingen Vieh= und Kr=Märkte. 20Merz. 24Juni. 24Aug. 28Okt.

Gebratzhofen bei Leutkirch Vh= u.Kr=Mkte. 27April. 10Aug. 28Sept.

Geifertshofen bei Gaildorf Vh=u.Kr=Mkte. 5Merz. 17Sept.

Geißlingen an der Staig 23Febr.Rß=Vh=undKm. und 24Febr.Kräm. 23JuniRß=V.u.Kr. u. 24JuniKr. 27Okt.Vh=u.Km. u. 28Okt.Km.

Gengenbach bei Offenb. Vh= undKr. Mkte. 22April. 4Nov.

Gerabronn 3MerzVm. 20Apr.Km. 9JuniViehm. 29JuniKräm. 21Sept.Km. 21Dec.Km.

Gernsbach bei Rastadt Kr=Märkte. 20April. 8Juni. 24Aug. 21Dec.

Gerstetten bei Heidenh. 13Okt.Kr= und 14Okt.Vm.

Giengen Roß= Vh= u.Km. 24Febr. Kr=Mkte. 1May. 29Juni. 28Okt.

Gmünd 17MerzRoß= Vh= u.Kräm. 23JuniRoß=u.Vm. 20Okt.Roß=Vieh=undKm. 15Dec.Roßm. und 16Dec.Vhm. die Kr=Märkte fangen am Montag an und dauern 3 Tag.

Gochsheim i. Graichgau 16MerzVh= und 17MerzKm. 24JuniKm. 30Nov.Km.

Gomaringen bei Reutl. Vh= und Kr=Mkte. 26Merz. 16Juli. 9Okt.

Göppingen Vh=u.Kr=Mkte. 1May. 24Aug. 11Nov. 18Juli.Schafm. 13Aug.Schaafmkt.

Großbottwar Vieh= und Kr=Märkte. 24Febr. 23April. 27Okt.

Groß=Engstingen Vh=u.Kr=Märkte. 21April. 14Sept. 6Okt. 1Dec.

Grosselfingen 22Juni. 16Nov.

Groß=Gartach bei Heilbr. Kr=Mkte. 20April. 17Aug.

Groß=Sachsenheim bei Vaihing. Vh= u.Kr=Mkte. 9Juni. 21Sept.

Groß=Ingersheim bei Bessigheim 25MerzKm. u.26MerzRß=u.Vm. 15Sept.Vh=u.Km.

Grötzingen b. Nürting. Rß= Vh= Kr= u.Flachs=Mkte. 25Merz. 25Juli. 17Nov.

Gruibingen 28Sept.Vh=undKm.

Gründelhardt bei Crailsh. Vh=u.Kr= Mkte. 5Merz. 8Sept.

Gschwend bei Gaildorf Vh= und Kr=Mkte. 19Merz. 16Juli. 7Sept. 14 Okt.

Gundelsheim bei Neckarsulm 23AprilVh=undKm. 25JuliKm. 29Sept.Km. 21Nov.Vh=u.Km.

Gussenstadt b.Heid. 20Apr.V=u.Km.

Gutenberg bei Kirchheim Vh= u.Kr. Mkte. 25May. 24Sept.

Güglingen bei Brackenh. Vh= u.Kr. Mkte. 7April. 18Aug.

H.

Haigerloch Vh=u.Kr=Mkte. 2Merz. 27April. 21Sept. 7Dec.

Haitterbach bei Nagold Vh= und Kr. Mkte. 23Juni. 5Nov.

Hall 17Febr.Viehm. 10MerzKm. 22Apr.Vm. 22JuliV. 25JuliKr. 16Sept.Vm. 29Sept.Km.

Haslach im Kinzing.Thal Vh=u.Kr. Mkte. 9Merz. 4May. 6Juli. 5Okt. 16Nov.

Hausach im Kinzing. Thal Kr= und Schw.Mkte. 13Jan. 3Nov. 8Dec.

Hayingen auf der Alp Rß=Vh= u.Kr= Mkte. 2April. 25Juni. 25Juli. 17Sept. 12Nov. 17Dec.

Hechingen Vh=u.Kr=Mkte. 20April. 20Juli. 5Okt. 14Dec.

Heidenheim 25MerzRß=Vh=u.Km. 25JuliKm. 29JuliSchaafmarkt. 21Sept.Schäferlauf undKm. und 22Sept.Roß= Vieh= und Schaafm. 30Nov.Km.

Heilbronn Roß=Vh=Kr= u.Schwein=Mkte. 17Febr. 19May. 26Aug. 1Dec. Messen: 1May. dauert 8 Tag. 10Aug. dauert 14 Tag. 2Nov. dauert 8 Tag. Wollen=Markt 30Juni. dauert 4 Tag.

Heilig Kreuzthal bei Riedl. Vh= und Kr=Mkte. 24Merz. 22Sept.

Heimsheim bei Leonberg Rß= Vh= u. Kr=Mkte. 3Merz. 1May.

Heiningen b.Göp. V=u.Km. 25Merz.

Herbertingen bei Saulgau Vh= und Kräm=Märkte. 23Merz. 25May. 17Aug. 21Dec

Herrenalb bei Neuenbürg Vh=u.Kr=Mkte. 1May. 21Sept.
Herbrechtingen 2Febr.Vh=u.Km.
Herrenberg Roß=Vh=Kr=u.Flachs=Mkte. 3Merz. 2Juni. 10Sept. 1December.
Hessigheim Vieh=Kr=Holz=u.Pfahl=Mkte. 12Merz. 8Sept.
Heubach bei Gmünd Vh=u.Kr=Mkte. 5Merz. 3Juni. 28Sept.
Hirrlingen bei Rottenb. Vh=u.Kr=Mkte. 2Merz. 26Okt.
Hohen=Haslach bei Vayhingen 1MayVh=u.Km.
Hohenstadt b.Aal. 24Apr.Vh=u.Km. 8Sept.Kr= und 9Sept.Vm.
Hohenstaufen b.Götting. Vh=Mkte. 24Febr. 10Aug.
Hollenbach bei Künzelsau Kr=Mkte. 8Juni. 30Nov.
Holzgerlingen 2AprilVh=u.Kr=Mkt.
Horb Vh=undKr=Märkte. 18Merz. 21April. 9Juni. 13Okt. 11Nov.
Hornberg Vh=u.Kr=Mkte. 30April. 29Juni. 31Aug. 12Nov. 28Dec.
Hördten bei Freyburg Vieh=undKr=Mkte. 21April. 23Juni. 29Sept.
Horrheim b.Vaih. 25MayVh=u.Km.
Hüfingen i.d.Bar 21April. 9Juni. 14Sept. 16Okt. 1Dec.

J.

Jaxthausen b.Neckarsulm 12Febr.V. 20AprilKr= und 21AprilViehm. 24Aug.Km. 10Sept.Vm.
Ilsfeld bei Bessigh. Vh=u.Kr=Mkte. 19Febr. 21May. 24Aug.
Ilzhofen bei Hall 2FebrKräm. 19MerzVm. 21MayV. 22JuliK. 17Sept.Vm. 16Nov.Km.
Imenstaad bei Mörsburg 21April. 26Okt.
Ingelfingen bei Künzelsau Kr=Mkte. 2Febr. 8Juni. 25Juli. 30Nov.
Inneringen im Sigmaringisch. Vh=und Kr=Märkte. 4May. 25Juli. 14Sept. 21Nov.
Isny 24Febr.Roß= und Viehm. 23AprilRoß=Vieh=Kr=u.Flachsm. 24JuniRß=u.Vm. 30JuliRß=Vh=Kr=u.Flachsm. 24Aug.Rß=u.Vm. 29. u. 30Sept.Rß=V=Kr=u.Flachs. 12Nov.Roß=Vieh=Kr=u.Flachsm. 21Dec.Rß=u.Vm.
Justingen bei Münsingen Roß=Vh=und Kr=Markt. 6Okt.

K.

Kaltenwesten Rß=Vh=u.Kr=Mkte. 13Jan. 25Merz. 25Juli.
Kaufbeuren Roß=Vh=u.Kr=Märkte. 1Juni. 9Nov.
Karlsruhe Vh=Mkte. 13Jan. 12Febr. 9Merz. 14April. 9Juni. 14Juli. 4Aug. 8Sept. 13Okt. 2Nov. ferner Pferd=u.Vh=Märkte: 1) im May 8 Tag nach dem Mannheimer 2) am 3Dec.
Kehl Vieh=und Kr=Märkte. 26Febr. 8Juni. 6Okt. 24Nov. jeden Donnerstag Wochen= und Viehmarkt.
Kempten 4MerzKm. 27MayKm. 30JuniKr= und 1JuliViehm. 16Sept.V=u.Kr. 23Nov.V=u.Kr.
Kippenheim bei Lahr 24Febr. 21Okt.
Kirchberg 23Febr.Vh=u. 24Febr.Km. 30AprilVieh= und 1MayKm. 27JuliKräm= und 28JuliVm. 27Okt.Vh= und 28Okt.Km.
Kirchheim unt. Teck Vh=u.Kr=Mkte. 9Merz. 23Merz. 1Juni. 24Juni. 2Nov. ferner vom 22. bis 25Juni Wollenmarkt.
Kirchheim am Neckar 20AprilRoß=Vieh=undKm.
Kirchen bei Munderk. 28Apr. 22Okt.
Kißlegg bei Wang. Vh=u.Kr=Mkte. 31Merz. 6Juli. 6Okt. 19Nov.
Kl.Gartach bei Brackenh. Vieh=und Kr=Mkte. 3Febr. 16Juni.
Knittlingen b.Maulbr. 10Febr.Vm. 24MerzV=u.Km. 26MayV=u.Kr. 21JuliVm. 18Aug.Vh=undKm. 28Okt.Vh=u.Km. 15Dec.Vm.
Kochendorf Rß=Vh= und Kr=Märkte. 27Jan. 31Merz. 21Dec.
Konstanz 27April. 14Sept. 30Nov.
Köngen Vh=Kr= undFlachs=Märkte. 8Juni. 21Sept.
Königsbach 8JuniKr=u. 9JuniVm. 26Okt.Kr= und 27Okt.Vm.
Königsbronn b.Heidenh. 24Aug.Kr.
Krautheim an der Jaxt Kr=Märkte. 2Merz. 22Juli. 30Nov.
Kuchen im Filsthal Vh=Kr=Flachs=und Tuch=Mkte. 25Juli. 22Okt.
Kupferzell bei Oehring. 27Jan.Vh=undKm. 1MayKm. 5Okt.Kr=u. 6Okt.Rß=u.Vm. 30Nov.Km.
Künzelsau Kräm=Märkte. 24Febr. 24Juni. 28Okt.
Kürnbach bei Bretten Kr=Märkte. 26May. 15Sept.

L.

Ladenburg bei Mannheim 23Febr.Kräm= und 24Febr.Vm. 18MayKr= und 19MayViehm. 17Aug.Kr= und 18Aug.Vm.
Lahr 3Febr. 7April. 18Aug. 15Dec.
Laichingen auf der Alp Rß=Vh=u.Kr=Mkte. 8Juni. 20Okt. 30Nov.
Langenargen am Bodensee Vh=u.Kr=Mkte. 31Merz. 15Juni. 16Nov.
Langenau beiUlm 19Jan.Rß=u.Vm. 20AprilKr= und 21AprilViehm. 8JuniKrm= und 9JuniViehm. 29Sept.Krm= und 30Sept.Vhm. 21Dec.Km.
Langenbeutingen bei Oehringen 11MerzVm. 24JuniKm.
Langenbrücken 10Merz. 30Juni. 14Sept.Kr= und 15Sept.Viehm. 15Dec.Vm.

Langenburg bei Gerabr. 10 Merz Vm. 20 Apr. Km. 26 May V. 24 Juni Kr. 15 Aug. Kr. 22 Sept. V. 30 Nov Kr.
Laudenbach im Hohenlohischen 30 Merz Krām- und 31 Merz Vm. 11 May Krām- und 12 May Vhm. 21 Sept. Krm- und 22 Sept. Vm.
Lauchheim bei Ellw. Vh-u. Kr-Mkte. 2 Merz. 21 April. 9 Juni. 19 Okt.
Lauffen die Stadt 29 Sept. Krm. 21 Dec. Kr- und Flachsmarkt.
Lauffen das Dorf Vh-Kr-und Holz-Mkte. 8 April. 9 Juli.
Lauingen 5 Apr. Kr-u. 6 Apr. Rß-u. V. 30 Aug. Kr- u. 31 Aug. Rß-u. Vm.
Laupheim bei Wibl. Rß-Vh-u. Kr-Mkte. 2 Merz. 20 April. 8 Juni. 10 Aug. 12 Okt.
Leibringen bei Sulz Vh-u. Kr-Mkte. 14 May. 20 Aug.
Leinstetten bei Sulz Vh-u. Kr-Mkte. 25 Merz. 8 Juni. 25 Juli. 28 Okt. 30 November.
Leipheim bei Günzburg Kr-Mkte. 1 Merz. 27 Sept.
Leipzig Messen: 1 Jan. 11 May. 4 Okt.
Leonberg 27 Jan. Rß- und Vieh- und 28 Jan. Km. 14 May Vh- und Km. 30 Sept. Roß- Vieh- und Krāmerm. 4 Nov. Vh- und Km.
Leutkirch Vh-u. Kr-Mkte. 23 Merz. 1 Juni. 19 Okt. 30 Nov.
Liebenzell Vh-Kr-und Flachs-Mkte. 5 Febr. 24 Merz. 20 Okt. 12 Nov.
Lindau 15 May Kr- und 16 May Vm. 6 Nov. Kr- und 7 Nov Vm. jeder Markt dauert 6 Tag.
Löchgau Vh- und Kr-Mkte. 20 May. 16 Nov.
Lörrach 18 Febr. 16 Sept.
Löwenstein bei Weinsb. Vh-Kr-und Flachs-Mkte. 29 Juni. 17 Nov.
Loffenau bei Neuenbürg Vh- und Kr-Mkte. 3 Merz. 13 Okt.

Lorch Vh-Kr-u. Flachs-Mkte. 1. und 2 Juni. 21. und 22 Sept. 6 Nov.
Loßburg bei Freudenst. Vh- und Kr-Mkte. 9 Juni. 21 Sept.
Ludwigsburg Vh-u. Kr-Mkte. vom 10. bis 14 Febr. vom 5. bis 9 May. vom 3. bis 7 Nov.

M.

Magstadt bei Böblingen Rß-Vh-u. Kr-Mkte. 9 April. 7 Juli. 27 Okt.
Mahlberg bei Lahr Vh-u. Kr-Mkte. 30 Merz. 6 Aug. 25 Nov.
Marbach Vh- und Kr-Mkte. 1 May. 14 Juli. 19 Nov. den Tag vor jed. Markt ist Holzmarkt.
Markgröningen Vh-u. Kr-Märkte. 24 Febr. 20 April. 24 Aug. Kr- und Schaafmarkt. 22 Okt. Vh-u. Km.
Markt-Lustenau 20 Apr. Kr-u. 21 Apr. Viehm. 8 Juni Kr- und 9 Juni Vm. 27 Juli Kr- und 28 Juli Vm.
Markelsheim bei Mergenth. Kr-Mkte. 1 May. 21 Sept.
Markdorf am Bodensee Vh- und Kr-Mkte. 30 Merz. 15 Juni. 21 Sept. 23 Nov. 5 Dec. jed. Montag des ganzen Jahr's Vieh- u. Wochenm.
Meinhardt bei Weinsb. Vh- und Kr-Mkte. 24 Fbr. 7 Apr. 23 Juni 28 Okt.
Melchingen auf der Alp Vh- und Kr-Mkte. 26 Febr. 4 Juni. 1 Okt. 26 Nov. 10 Dec. 24 Dec.
Memmingen 3. u. 4 Merz Rß-u. Vm. vom 13. bis 16 Okt. Km.
Mengen bei Saulg. Vh-u. Kr-Mkte. 23 April. 24 Juni. 14 Sept. 12 Nov.
Mergentheim 9. u. 10 Merz. 21. 22 Ap. 9. und 10 Juni. 10. und 11 Aug. 14. und 15 Sept. 16. und 17 Nov. am ersten Tag ist jedesmal Krämer- und am zweiten Tag Viehmarkt.
Merklingen bei Leonb. Rß-Vh-u. Kr-Mkte. 30 April. 6 Okt.

Mezingen unt. Urach Rß-Vh-Kr-u. Flachsm. 10 Febr. 5 May. 15 Sept.
Michelbach bei Oehring. Vh-u. Kr-Mkte. 14 Febr. 1 Sept.
Michelfeld bei Hall Vieh-Märkte. 12 May. 6 Okt.
Mögglingen bei Gmünd Vh-u. Kr-Mkte. 19 Merz. 24 Juni. 14 Nov.
Möglingen bei Oehringen Kr-Mkte. 1 May. 30 Nov.
Möhringen ob Stuttg. Vh- und Kr-Mkte. 5 Merz. 11 Nov.
Möhringen b. Tutl. 6 April V-u. Km. ferner Vieh- und Schaaf-Märkte. 22 Juni. 20 Juli. 31 Aug. 5 Okt. 26 Okt.
Mökmühl b. Neckarsulm 24 Febr. Km. 17 Merz Vm. 5 Juni Vh- und Km. 17 Nov. Vh-u. Km.
Mönchweiler bei Hornbg. Rß-Vh-u. Kr-Mkte. 23 Merz. 16 Juni. 7 Sept.
Mörsburg am Bodensee 31 Aug. Km. 11 Nov. Vh-u. Km. 5 Dec. Km.
Mosbach am Nek. Kr-Mkte. 2 Merz. 21 April. 24 Juni. 14 Sept. 5 Nov. ferner Vh-Mkte. 3 Febr. 26 Febr. 17 Merz. 12 May. 27 Okt. 17 Nov. u. Gespinselmarkt am 25 Nov.
Mössingen bei Tübing. Vh-u. Kr-Mkte. 24 Merz. 23 Juni. 20 Okt.
Mößkirch Vh-u. Kr-Mkte. 23 Merz. 9 Juni. 20 Juli. 28 Okt. 14 Dec.
Mühlheim bei Tuttling. Vh-u. Kr-Mkte. 16 Merz. 1 Juni. 29 Sept. 25 Nov. 21 Dec.
Mühringen bei Horb Vh-u. Kr-Mkte. 1 May. 29 Sept.
Mulfingen bei Künzelsau Vh-u. Kr-Mkte. 3 Merz. 21 April. 9 Juni. 24 Aug. 21 Dec.
München 6 Jan. 25 Juli.
Münchingen bei Leonb. 21 Sept. Km.
Mundelsheim bei Marbach Vh- und Kr-Mkte. 8 Juni. 24 Nov.

Munderkingen a.d.Donau Vh=u.Kr= Mkte. 25Merz. 1May. 22Juli. 24Aug. 29Sept. 28Okt. 25Nov. vor jedem Markt ist Tags zuvor ein Vor=Vieh= und Pferd=Markt.
Münsingen auf der Alp Rß=Vh= und Kr=Mkte. 4Merz. 22April. 1Juli. 29Sept. 28Okt. 4Nov. 11Nov. 18Nov. 21Dec.
Murrhardt Vh=Kr=undFlachs=Mkte. 28April. 28. und 29Juli. 2Okt. 30Nov. und 1Dec.
Mußdorf b. Gerabr. Mußwies=Messe mit Vh=u.Km. vom 13. bis 17Okt.

N.

Nagold Vieh=Kr=u.Flachs=Märkte. 30April. 22Okt. 10Dec.
Neckarthailfingen bei Nürting. Vh= Kr=u.Flachs=Mkte. 9Juli. 30Nov.
Neckar=Tenzlingen Vh=u.Kr=Mkte. 6April. 3Sept.
Neckarsulm Rß=Vh=Kr=u. Flachs= Mkte. 27April. 11Nov.
Neckargmünd 28April. 22Sept.
Neckargerach 19May. 29Sept.
Neckarelz Kr=Mkte. 8Juni. 17Aug.
Neidlingen bei Kirchheim unt. Teck Vh=u.Kr=Mkte. 29Juni. 21Sept.
Neudenau Kräm=Märkte. 9Juni. 21Sept. 30Nov.
Neresheim Vh=u.Kr=Mkte. 9Merz. 20April. 8Juni. 5Okt. ferner 27Juli.Km. u. 24Aug.Schaafmkt.
Neubulach bei Calw Vieh=Kr=und Flachs=Mkte. 20April. 13Okt.
Neuenbürg Vh=u.Kr=Mkte. 26Febr. 4Juni. 3Sept. 8Dec. ferner Vh= u.Schwein=Mkte. 26Jan. 25May. 27Juli. 28Sept.
Neuffen Vh=u.Kr=Mkte. 26Merz. 12Nov.
Neufra bei Gamertingen Vh=u. Kr= Mkte. 20Juli. 8Okt.
Neuhausen auf den Fildern Vh=u.Kr= Mkte. 1May. 29Juni. 28Okt.
Neuhausen a.der Erms Rß=Vh=Kr= u.Flachs=Mkte. 21May. 22Okt.
Neusaß bei Künzelsau 4MayKr= und 5MayVh=u.Km. 14Sept.Kr= und 15Sept.Vh=u.Km.
Neustadt am Kocher 24Febr.Viehm. 12MayKm. 26MayVm. 18Aug.K. 3Nov.Vm. 8Dec.Km.
Neustadt auf'm Schwarzwald Vh=u. Kr=Mkte. 20Jan. 30Merz. 1Juni. 27Juli. 28Okt. ferner blos Vieh= Mkte. 14April. 9Juni. 11Aug. 8Sept. 10Nov.
Neuenstein bei Oehring. 3Febr.Vm. 1MayKräm= und 5MayViehm. 21Sept.Km. 24Nov.Vm.
Niedernhall bei Künzelsau Kr=Mkte. 1May. 24Aug. 21Dec.
Niederstetten bei Gerabr. 2Febr.Kr= und 3Febr.Viehm. 2MerzViehm. 1MayKr=u. 4MayVm. 15JuniV. 8JuliKr=u. 9JuliVm. 11Nov.K.
Niederstozingen bei Ulm Rß=Vh=u. Kr=Mkte. 23April. 11Nov.
Nördlingen am 20Juni fangt die Messe an und dauert 14 Tag. Vh= Mkte. 3Febr. 3Merz. 7Juli. 1Dec.
Nürnberg 6Jan. 22April. 1Sept.
Nürtingen Roß=Vh=Kr= und Leine= Tuch=Märkte. 2Febr. 20April. 24Aug. 20Okt.
Nusplingen b. Spaiching. Vh=u.Kr= Mkte. 26Febr. 7May. 30Juli. 22Okt.

O.

Oberndorf am Neckar Vh= und Kr= Mkte. 12Merz. 1May. 20Juli. 24Aug. 29Sept. 11Nov.
Oberdorf bei Neresheim Vh=u. Kr= Mkte. 20April. 14Okt.
Oberkochen bei Aalen Vieh= und Kr= Mkte. 8Juni. 25Nov.
Oberlenningen bei Kirchheim Vieh= u.Kr=Mkte. 24Merz. 1Sept.
Ober=Marchthal bei Ehing. Vh=u= Kr=Mkte. 23April. 2Juli. 20Okt.
Oberriexingen bei Vaihing. Kr=Mkte. 23April. 30Nov.
Oberroth bei Gaildorf Vieh= und Kr= Mkte. 9Febr. 1May. 3Aug.
Ober=Sonntheim bei Gaildorf 2Febr.Kräm= und 3Febr.Viehm. 8JuniKräm= und 9JuniViehm. 24Aug.Kr= und 25Aug.Vm.
Ober=Urbach bei Schorndorf Vh=Kr= u.Flachs=Mkte. 31Merz. 12Nov.
Obristenfeld bei Marbach Vh=u. Kr= Mkte. 31Merz. 24Juni.
Ochsenhausen bei Biberach Vh= und Kr=Mkte. 9Febr. 27April. 5Okt. 16Nov.
Oedheim bei Neckarsulm Kr=Mkte. 10Aug. 28Okt.
Oedendorf bei Gaildorf Vh= und Kr= Mkte. 4Merz. 3Juni.
Oehringen 13Jan.V. 24Fbr.Rß=u.K. 20April.Kräm. und 21AprilVm. 8JuniKm. 24Aug.Km. 28Okt.Kr. 19Nov.Vm.
Offenburg Vh=u.Kr=Mkte. 4. und 5May. 21. und 22Sept.
Ofterdingen bei Rottenburg Vh=u. Kr=Mkte. 24Febr. 21Sept.
Offnadingen im Breisgau Vh=u.Kr= Mkte. 21April. 14Sept.
Olnhausen b.Neckarsulm Vh=Mkte. 26Jan. 27April. 25Aug.
Oppenau bei Offenburg 21April. 24Juni. 24Aug.
Ostdorf bei Bahlingen Vieh=Mkte. 19Febr. 2Okt.
Owen bei Kirchheim Vh=u.Kr=Mkte. 1May. 20Nov.

P.

Pfalzgrafenweiler Roß=Vh=u. Kr= Mkte. 19Merz. 25Juni. 1Okt.
Pfedelbach bei Oehring. 12Jan.Vm. 2MerzVm. 15JuniV. ferner Kr= u.Flachs=Mkte. 29Juni. 30Nov.

Pforzheim 5Jan.Vm. 2Febr.Vm. 2Merz V-u. 3Merz Km.6Apr.Vm. 4May Vm. 1Juni Vh-u. 2Juni Kr. 8Juli Vm. 3Aug.Vm.7Sept.Vm. 5Okt.Vh-u.6Okt.Km.2Nov.Vm. 7Dec.Vh-u. 8Dec.Km.

Pfullingen Vh-u.Kr-Mkte. 30April. 11Juni. 24Sept. 26Nov.

Pleidelsheim bei Marbach Vh-u.Kr-Mkte. 7April. 3Sept.

Plieningen bei Stuttg. Vh-u. Kr-Mkte. 24Febr. 13Okt.

Pliederhausen 21April Vh-u.Km.

Plochingen Roß- Vieh-u.Kr-Mkte. 21April. 26Nov.

R.

Radolfszell Kräm-Märkte. 25Merz. 3Juni. 19Aug. 11Nov. vom April bis Ende Sept. ist jedesmal der erste Mittwoch im Monat ein Vhm.

Rangendingen Vieh-u. Kr-Märkte. 1Juni. 12Okt.

Rastadt Vh-u.Km. 27April. 31Aug.

Ravensburg Vieh- Kr. Schaaf- und Schwein-Mkte. 19. und 20Juni. 13. u. 14Nov. jeden Samstag des ganzen Jahr's Viehmarkt.

Reichenbach bei Freudenst. Kr-Mkte. 8Juni. 22Sept.

Reutlingen Kr-u.Flachs- bedeutende Roß-u.Vh-Mkte. 17Merz. 27Okt. 8Dec. ferner 19May Roß-u.Vm. 15Sept.Roß-Vh-u.Schaafm.

Rheinfelden 28Jan. 6May. 26Aug. 4Nov.

Riedlingen Roß-Vh-und Kr-Mkte. 9Merz. 27April. 15Juni. 3Aug. 12Okt. 14Dec.

Riegel im Badischen Vh-u.Kr-Mkte. 3Febr. 30Juni. 29Sept.

Roigheim bei Möckmühl Vh-u. Kr-Mkte. 10Merz. 20Okt.

Rosenfeld bei Sulz Vh-u. Kr-Mkte. 26Fbr.30Apr.2Jul.27Aug.29Okt.

Rothenacker an der Donau Vh-u.Kr-Mkte. 28April. 8Sept. 3Nov.

Rothenburg an der Tauber Vh-Mkte. 24. und 25Febr. 24. und 25Merz. 24. und 25Juni. 18. und 19Nov. Kr-Mkte. 19Juli. 23Aug. Messen: 21Juni. 15Nov. jede dauert 8 Tag.

Rottenburg a.Nek. Vh-Kr-u.Flachs-Mkte. 23Merz. 15Juni. 2Nov.

Rottweil Vh-u. Kr-Mkte. 23April. 24Juni. 14Sept. 19Okt.

Rudersberg bei Schorndorf 30April und 1May Vh-u.Km. 21Sept.Kr- und Flachs- und 22Sept.Vm.

Rust am Rhein Kr-Mkte. 20Merz. 19Okt. 21Dec.

S.

Saulgau Vh-u.Kr-Mkte. 21April. 9Juni. 29Sept. 30Nov.

Schaffhausen 25Jan. 27May. 24Aug. 11Nov.

Schechingen bei Aalen 2Merz Kr- und 3Merz Vm. 8Juni Kr- und 9Juni Vm. 29Juni Kräm- und 30Juni Vm. 21Sept.Kräm- und 22Sept.Vm.

Schelklingen Vieh- und Kr-Märkte. 24Febr. 25Juli. 21Sept. 15Okt. 11Nov. 21Dec.

Scheer bei Riedling. Vh-u.Kr-Mkte. 12Merz. 4Juni. 22Okt.

Schiltach Kr-Mkte. 24Febr. 8Juni. 25Juli. 21Sept. 30Nov.

Schömberg b.Bahl. Vh-u.Kr-Mkte. 7Merz. 4May. 8Juni. 25Aug.

Schopfheim im Badischen Vh-u.Kr-Mkte. 24Febr. 9Juni. 6Okt. 8Dec.

Schorndorf Vh-u.Kr-Mkte. 9Juni. 24Nov.

Schrammberg bei Oberndorf Vh-u. Kr-Mkte. 20Jan. 30Merz. 15Jun. 10Aug. 7Dec.

Schrozberg bei Gerabr. 28Jan.Vm. 23Apr.Vm. 8Juni Km. 24Juni V. 28Okt Km- und 4Nov.Vm.

Schussenried bei Waldsee Vh-u. Kr-Mkte. 26Merz. 7Sept. 26Nov.

Schwaigern bei Brackenheim Kräm-Mkte. 24. u. 25Fbr. 21. u. 22Sept.

Schwendi bei Wibling. Vh-u. Kr-Mkte. 1May. 21Sept. 21Nov.

Seifertshofen bei Gaildorf Vh-u.Kr-Mkte. 2April. 11Juni. 6Okt.

Seckingen, Waldstadt 6Merz. 25April. 14Sept. 30Nov.

Siglingen bei Neckarsulm Kr-Mkte. 5May. 8Sept.

Sigmaringen Vieh-u. Kr-Märkte. 21April. 13Juli. 5Okt. 16Nov.

Simmersfeld bei Nagold Vh-Kr-u. Flachs-Mkte. 1April. 20Okt.

Sindelfingen 4Febr.Roß-u.Viehm. 4Merz Rß-V-u.Kr.8Apr.Rß-u.V. 6May Rß-u.V. 3Juni Rß-V-u.K. 8Juli Rß-u.Vm. 21Sept.Rß-Vh-u.Krm. und 22Sept. Schaafmkt. 10Nov.Schaafmarkt.

Sindringen bei Oehring. 2Febr.Km. 25Merz Vh. 22Juli Vh-25Juli Kr. 4Nov.Vm. 21Dec.Km.

Sinsheim im Badischen Kr-Mkte. 19Merz. 15Aug. 9Nov.

Spaichingen Vieh- und Kr-Märkte. 24Febr. 13Juni. 24Aug. 11Nov.

Stauffen im Breisg. Vh-u.Kr-Mkte. 10Merz. 26May. 25Juli. 11Nov.

Stein bei Pforzheim Vh-u.Kr-Mkte. 16Merz. 16Nov.

Steinbach bei Hall 19Okt.Vh-u.Km.

Steinbach bei Rastadt 18Febr.Vieh-u.Krm. 8April Km. 29Juli Km. 25Nov.Vh-u.Km.

Steinheim bei Heidenh. Vh-u. Kr-Mkte. 24Juni. 2Nov.

Steinheim an der Murr Vh-u. Kr-Mkte. 2Febr. 4Juni. 21Sept.

Stetten am Heuchelberg 24. und 25Juni Km.

Stetten im Remsthal Vh- Kr- und Flachs-Mkte. 23April. 3Sept.
Stetten am kalten Markt Vh- u. Kr-Mkte. 28April. 1Sept. 10Nov.
Stockheim bei Brackenh. Kr-Mkte. 4Aug. 3Nov.
Stockach Vh-u.Kr-Mkte. 23April. 25Juni. 12Okt. 21Dec.
St. Georgen bei Villingen Vh-u.Kr-Mkte. 7April. 5May. 2Juni. 25Aug. 13Okt.
Strasburg, Messen: 24Juni. 27Dec.
Stuttgart, Messen: 1) 25May dauert 14Tag. 2) 14Dec. dauert bis 24Dec.
Sulz 5Febr.Vm. ferner Roß- Vh- Kr-u. Flachs-Mkte. 12Merz. 4Jun. 3Sept. 22Okt.
Sulzbach am Kocher Vh-u.Kr-Mkte. 23Merz. 24Juni. 21Sept.
Sulzbach an der Murr Vh- Kr- und Flachs-Märkte. 5May. 2Juli. 5Nov.

T.

Tauber-Bischoffsheim 31Aug.Km. dauert 3 Tag. 3Sept.Viehm.
Thalheim bei Hall 15Juni Kr- und 16Juni Viehm. 21Sept. Kr- und 22Sept.Vm.
Tettnang Vh-u.Kr-Mkte. 11May. 14Sept. 2Nov.
Tiefenbronn bei Pforzheim 8Juni. 25Juli. 28Okt.
Tomertingen bei Blaubeuren Vh- u. Kr-Mkte. 4May. 26Okt.
Tryberg auf'm Schwarzw. Kr-Mkte. 8Febr. 4May. 4Juli. 24Aug. 29Sept. 16Okt. 25Nov. 28Dec.
Trochtelfingen Vieh- und Kr-Mkte. 30Merz. 9Juni. 21Sept. 9Nov.
Trossingen bei Tuttling. Vh- u. Kr-Mkte. 21Juli. 1Sept.
Tübingen Vh-u.Kr-Mkte. 28April. 17Nov. ferner: 10Febr.Viehm. 1Juli Vm.
Tuttlingen Vh-Kr-u.Schaaf-Mkte. 5May. 14Juli. 18Aug. 13Okt. 12Nov.

U.

Ueberlingen Vieh- und Kr- Märkte. 1April. 26Aug. 21Okt. 9Dec.
Ulm 1) Meß vom 15. bis 21Juni. 2) Meß vom 7. bis 13Dec. ferner Roß-Mkte. 27. und 28Jan. 10. und 11Merz. 7. und 8April. 16. und 17Juni. 17. und 18Nov.
Unter-Jesingen bei Herrenb. Vh- u. Kr-Mkte. 27Jan. 9Juli.
Unter-Münkheim bei Hall Vh-u.Kr-Mkte. 20April. 21Sept.
Unter-Oewisheim i.Bad. 11Nov.V.
Unter-Steinbach bei Oehring. Vh-u. Kr-Mkte. 4Merz. 1Juli. 15Sept.
Unter-Türkheim bei Canstadt Vh- u. Kr-Mkte. 12Merz. 17Sept.
Urach Rß-Vh-und Kr-Mkte. 12Merz. 1May. ferner Roß- Vh- Kr- und Schaafmkte. 25Juli. 1Okt. 5Nov.

V.

Vayhingen an der Enz Roß- Vh- u. Kr-Mkte. 10Merz. 28April 14Jul. 18Nov.
Vellberg bei Hall Vieh- u. Kr-Mkte. 21Jan. 11Merz. 22April. 12Aug.
Vöhringenstadt Vieh- und Kr-Mkte. 1May. 4Juli. 29Sept. 11Nov. 7December.

W.

Wachbach bei Mergenth. Vh- u. Kr-Mkte. 25Merz. 29Juni. 11Nov.
Waiblingen Vh-Kr-u.Flachs-Mkte. 14April. 7Juli. 22Sept.
Waldorf bei Tübing. Vh- und Kr-Mkte. 5Merz 16Juni. 15Dec.
Waldenbuch Vieh- und Kr-Märkte. 18Juni. 1Okt.
Waldenburg bei Oehring. 2Febr. Vh- u.Km. 28April Vm. 8Juni Kr- u. 9Juni Viehm. 24Aug. Vh-u.Km. 11Nov. Vh-u.Km.
Waldkirch im Breisgau Kr-Mkte. 3Merz. 1May. 20Juli. 19Nov.
Waldshuth Vh-u.Kr-Mkte. 5Febr. 26Merz. 8April. 1May. 25Juli. 21Sept. 16Okt. 7Dec. 28Dec.
Waldsee Vh-u.Kr-Mkte. 21April. 9Juni. 29Sept. 17Nov.
Waldstetten bei Gmünd Vh- u. Kr-Mkte. 23Febr. 1Sept.
Wangen im Allgäu Rß-Vh-Kr- u. Flachs-Mkte. 9Juni. 21Sept. 11Nov. 25Nov. ferner an jedem Mittwoch im Merz Rß-u.Vm. und je am ersten Mittwoch eines jeden Monats ein Vieh-Mkt.
Warthausen bei Biberach Vh-u.Kr-Mkte. 6April. 6Okt. 11Nov.
Wäschenbeuren b.Welzh. 26Febr.V. 4Juni Vm. 8Juni Km. 1Okt.Vm.
Weikersheim 24Febr.K-u. 25Febr.V. 24Juni Kr-u. 25Juni Vm. 25Juli Kr- u. 27Juli Vm. 24Aug.Kr- u. 25Aug.V. 28Okt.Kr-u. 29Okt.V. 21Dec.Kr- u. 22Dec.Vm.
Weil die Stadt Vieh- und Kr-Mkte. 30Merz. 27April. 15Juni. 24Aug. 19Okt. 14Dec.
Weilheim bei Kirchheim Vh- u. Kr-Mkte. 25Juli. 28Okt.
Weingarten oder Altdorf Vieh- und Korn-Märkte. 12Merz. 11Nov. ferner Kr-Mkte. 27May. 24Juni.
Weinsberg Kr-Mkte. 24Juni. 24Nov.
Weissenhorn b.Ulm Vh-u.Kr-Mkte. 20Jan. 26April. 5Juli. 14Okt. ferner Rß-Mkte. 26Jan. 9Merz. 6April. 15Juni. 16Nov.
Weissenstein bei Geißling. Vh-u.Kr-Mkte. 8Sept. 25Nov.
Welzheim Vieh- Kr- Flachs- und Leinwand-Mkte. 24. und 25Merz. 29.u. 30Juni. 27.u.28Okt. 21Dec.
Werthheim Kr-Mkte. 25Merz. 26Mai 24Aug. 29Sept. vom Febr. bis Nov. jedesmal der lezte Mittwoch im Monat ist Viehmarkt und jeder Mittwoch im Jahr ist Fruchtm.

Weyl im Schönbuch Vh=u.Kr=Mkte. 12 Merz. 29 Okt.
Westheim bei Hall Vh=u.Kr=Mkte. 17 Merz. 29 Juni.
Westerheim bei Geißlingen Vieh= und Km. 15 Sept.
Widdern b. Neckarsulm 10 Merz Vm. 5 May Viehm. 8 Juni Krám. 27 Okt. Vm. und 28 Okt. Km.
Wiesensteig Rß= Vh=Kr=u. Flachs= Mkte. 15 Juni. 5 Okt. 25 Nov.
Wildbad Vh=u.Kr=Mkte. 25 Merz. 25 Juli. 30 Nov.

Wildberg Vh=Kr=u. Flachs=Mkte. 25 Merz. 1 May. 21 Sept. 6 Nov. 21 Dec. der lezte blos Krm.
Wimpfen am Berg Kr=Märkte. 23 Febr. 8 Juni. 24 Aug. 25 Nov.
Wimpfen i. Thal 29 Juni bedeutender Tuch=Markt.
Winnenden Vh=u.Kr=Mkte. 25 Febr. 19 Aug. 2 Dec.
Wolfach im Kinzing. Thal 25 Merz. 3 Juni. 5 Aug. 14 Okt. 17 Dec.
Wolfertsweiler 1 May. 10 Aug. 8 Sept. 28 Okt.
Wüstenroth bei Weinsberg Vh=u.Kr= Mkte. 9 Merz. 8 Juni. 24 Nov.

Wurzach bei Leutkirch Vh=und Kr= Mkte. 26 Merz. 24 Sept. 5 Nov.

Z.

Zavelstein b. Calw 31 Merz Vh=u.Kr. 3 Nov. Kr=u. Flachsmarkt.
Zell am Hammersp. Vh=u.Kr=Mkte. 20 April. 8 Juni. 24 Aug. 28 Okt.
Zell im Wiesenthal Vh=u.Kr=Mkte. 9 Merz. 23 April. 19 Okt.
Zürich Messen: 22 Juni. 12 Sept.
Zurzach Messen: 9 Juni. 24 Aug.
Zwiefalten Roß= Vieh=u. Kr=Mkte. 3 Merz. 2 Juni. 8 Sept.

Anmerkung. Die Messen und Märkte betreffend.

Zu Anfang des Monats Februar wird jedesmal mit dem Druck des Kalenders angefangen: Es haben daher diejenigen Ortschaften, welche irgend eine Markt=Veränderung anzugeben haben, solche vor der oben angezeigten Zeit einzusenden. — Auswärtige Ortschaften, denen daran gelegen seyn könnte, daß ihre Märkte in dem Würtembergischen Kalender genau angegeben werden, haben sich in frank. Briefen an die Verleger selbst zu wenden.

Auszug aus dem, den Kalender=Admodiateurs ertheilten, Privilegium, welcher dem gegenwärtigen Kalender beizudrucken ist.

1.) Ist denselben der ausschließliche Kalender=Druck, Verlag und Verkauf in den gesammten Königl. Würtembergischen Landen dergestalt überlassen, daß von Niemand, als von ihnen und unter ihrem Namen, oder von ihren Commissionairs, Kalender im Königreiche gedruckt, verlegt und verkauft werden dürfen. 2.) Ausländische Kalender sollen nur dann verkauft werden dürfen, wenn sie mit dem Königl. Würtemb. Stempel versehen sind. 3.) Soll ein jeder, der einen ausländischen Kalender, welcher nicht auf die eben angezeigte Art gestempelt ist, verkauft, um zwanzig Gulden, der Käufer aber um zehen Gulden für jedes Stück, neben der Confiskation, unnachsichtlich gestraft werden, an welcher Strafe dem Fiscus zwey Viertheil heimfallen, die Admodiateurs aber ein Viertheil, und der Anbringer gleichfalls ein Viertheil zu geniessen haben sollen. 4.) Allen Polizei=Behörden wird es zur Pflicht gemacht, sowohl ihre eigene Wachsamkeit auf Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen zu richten, als insbesondere den Grenz=Zollern, Zoll=Visitatoren, Polizeidienern, Stadt= und Amts=Knechten, Dorfschützen und Bütteln einzuschärfen, daß sie auf alle solche Uebertretungen genaue Aufsicht tragen, die verbotenen Kalender bey Druckern, Verkäufern, Käufern und Andern, und daher auch bey Fuhrleuten, deren Pakets bei zureichendem Verdacht durch die Orts=Polizei oder Zoll=Behörden untersuchen zu lassen sind, wegnehmen und den Königl. Oberämtern zur weitern Verfügung übergeben sollen. 5.) Alle Kalender=Verkäufer sollen den Admodiateurs auf die akkordirte Fristen richtige Bezahlung leisten, widrigenfalls sie unter herrschaftlicher Autorität dazu angehalten werden. 6.) Werden die Admodiateurs bei diesen Conditionen kräftig geschützt, und ihnen an Handen gegangen werden. Uebrigens 7.) dient dem Publicum zur Nachricht, daß die Preise der Kalender folgendermassen bestimmt sind; für einen Quart=Kalender zu fünf Bogen 5 Kreuzer, für einen Schreib=Kalender 10 Kreuzer, für einen Sack=Kalender 3 Kreuzer, für einen Wand=Kalender auf gewöhnl. Druckpapier 2 Kreuzer, und für einen Wand=Kalender auf gutem Schreibpapier 3 Kreuzer.